

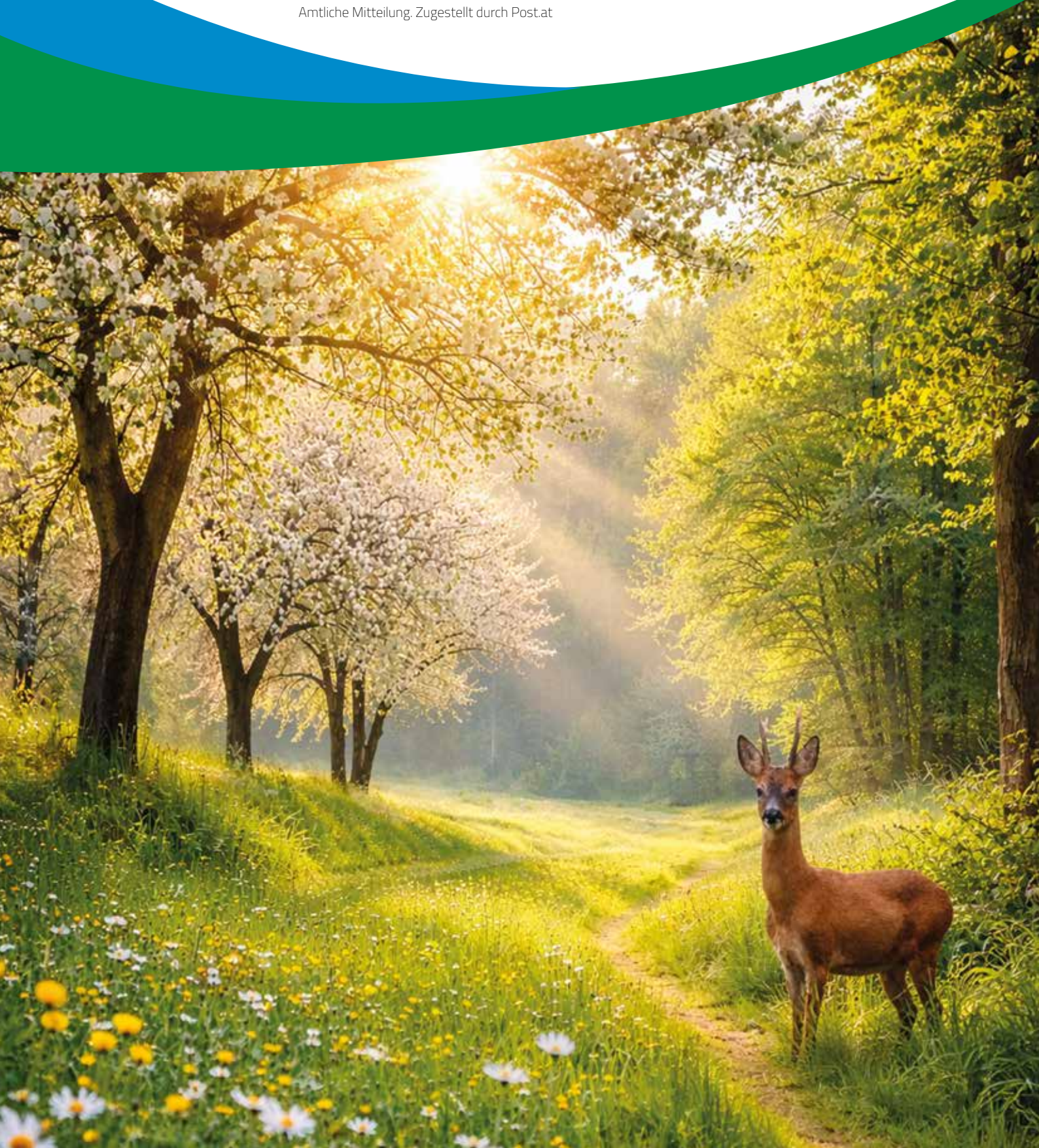
MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde

Stockenboi

47. Jahrgang, April 2026 | Folge 140

www.stockenboi.at | E-Mail: stockenboi@ktn.gde.at

Ämtliche Mitteilung. Zugestellt durch Post.at





Ausbau Dachgeschoss Naturparkkindergarten Stockenboi

Baustufe 2 gemäß dem Vorentwurf der Architekten Ronacher ZT GmbH wird noch im Jahr 2026 umgesetzt und bis Ende Juli 2026 fertiggestellt werden. Die ausgewählten Fachplaner wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Nach Abschluss der Angebotsauswertung im Hinblick auf Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Preisprüfung ergibt sich nachfolgendes Ergebnis:

Ausschreibungen der Professionistenleistungen ergehen an die

- Firma Freunschlag ZT mit einem Angebotspreis von € 9.240,- brutto

Sanitär- und Heizung

- Firma IBK Kranabether mit einem Angebotspreis von € 8.400,- brutto

Baukoordination

- Firma Ing. Kurt Sagmeister mit einem Angebotspreis von € 3.600,- brutto

Bauphysikalische Projektbegleitung

- Firma ZT Kanzlei Dr. Steiner mit einem Angebotspreis von € 4.320,- brutto

Eisrettungsgerät Wasserrettung

Eine Eisrettungsausrüstung für die Wasserrettung Stockenboi mit einem Angebotspreis von € 4.458,00 netto wurde angeschafft.

Einsatzuniform FF Stockenboi

Es sollen neue Einsatzuniformen für die Freiwillige Feuerwehr Stockenboi angekauft werden. Gefördert werden die Einsatzuniformen vom Land Kärnten und vom Kärntner Landesfeuerwehrverband.

Von drei vorliegenden Angeboten für die Einsatzuniform war der Bestbieter die Fa. Tech Sport:

- Preis pro Garnitur: € 428,32
- Anzahl: 45 Stück
- Gesamtbetrag: € 19.274,40
- Förderung: durch den Landesfeuerwehrverband in Höhe von 133,-/Stück
- durch das Land Kärnten in Höhe von 133,-/Stück

Restkosten verbleibend für die Gemeinde: € 7.268,40

Beratung und Beschlussfassung Grundsatzbeschluss Erweiterung um eine barrierefreie WC-Anlage am Weißensee Ostufer

Am Ostufer des Weißensees befindet sich eine WC-Anlage aus dem Jahr 1975,

errichtet vom Land Kärnten. Die Anlage ist veraltet und entspricht nicht den heutigen Anforderungen an Barrierefreiheit. Auch der zugehörige Parkplatz stammt aus dieser Zeit.

Geplant ist, die bestehende WC-Anlage zu erweitern und um eine barrierefreie Lösung zu ergänzen bzw. eine WC-Anlage an geeigneter Stelle zu errichten. Teilbereiche liegen in roter und gelber Zone, was den baulichen Spielraum einschränkt. Erste Gespräche mit der Wildbach- und Lawinenverbauung (WLW) bezüglich der „gelben Zone“ haben bereits stattgefunden.

Beratung und Beschlussfassung Förderansuchen Wassergemeinschaften

Wassergemeinschaft Wassermann – Sanierung Hochbehälter und Leitungsreparatur

Die Wassergemeinschaft Wassermann hat ihren Speicherbehälter saniert und weitere Reparaturarbeiten an der Trinkwasserversorgungsanlage durchgeführt.

Mit Schreiben vom 18.11.2025 ersucht sie die Gemeinde Stockenboi um finanzielle Unterstützung für die vorgenommenen Maßnahmen. Bezugnehmend auf den bestehenden Grundsatzbeschluss des Gemeinderates ist vorgesehen, 25 % der

angefallenen Kosten zu fördern.

Kosten: € 5.236,60 lt. Rechnungen

Wassergemeinschaft Untere Schütt – Sanierungsmaßnahmen

Die Wassergemeinschaft Untere Schütt musste in den Jahren 2021 bis 2024 mehrere Sanierungsmaßnahmen durchführen.

2021: Erneuerung der Bachquerung Grillenberger: € 929,-

2024: Ringleitung im Hochbehälter € 3.854,58

2024: Leitungserneuerung vlg. Schober € 1.301,64

Investitionskosten insgesamt: € 5.855,22

Ende Oktober 2025 musste die WG im Bereich des Fellbaches Arbeiten durchführen, um die Schüttung der Quelle zu sichern, diese Arbeiten wurden mit dem Erdbauunternehmen Kuzmic durchgeführt. Bisher liegen noch keine Rechnungen vor, es ist mit Gesamtkosten von ca. € 2.500,- zu rechnen.

Mit Schreiben vom 20. 11. 2025 ersucht die Wassergemeinschaft die Gemeinde Stockenboi um finanzielle Unterstützung für die durchgeführten Maßnahmen, bezugnehmend auf den bestehenden Grundsatzbeschluss des Gemeinderates ist vorgesehen, 25 % der angefallenen Kosten zu fördern.

Beratung und Beschlussfassungen zum Gemeindehaushalt zu TOP 7.1: Bedarfszuweisungsmittel 2026

Vorschau Bedarfszuweisungen						
Rahmen:	662.700,00 €	663.000,00 €	663.000,00 €	663.000,00 €		
Ansatz	Verwendungszweck	2023	2024	2025	2026	2027
	Gemeindefinanzausgleich	266.700 €	281.700 €	268.000 €	277.500 €	
031	ÖK+Flächeumwidmungen			40.000 €	27.500,00 €	€ 42500 Förderung ÖK, 22.500,00 f. 2026 + 65.000; € 5.000 Reserve
240	KITA Erweiterung		100.000 €	50.000 €	140.000,00 €	
163	Feuerwehr	62.500,00 €	62.500,00 €	62.500,00 €	25.500,00 €	Löschwasserleit €50.000,-, Zusatzausstattung Feuerwehrauto €58.000,- und Bewerberplatz € 105.000,00
6163	Wege	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	
633	WLW		28.300,00 €	50.000,00 €		Stockenboierbach, Instandhaltungen, 50.000 noch frei von 2025
831	Naturbad	111.000,00 €				
831	Rückzahlung RegFds-Darlehen Strandbad	32.500,00 €	32.500,00 €	32.500,00 €	32.500,00 €	RFD-€ 155.000, Rückzahlung bis 2026
	Sanierung Kirchenorgel	30.000,00 €				
		€ 336.000,00	€ 321.300,00	€ 335.000,00	€ 325.500,00	
	REST BZ					



Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Voranschlag 2025 mit dazugehöriger Verordnung

Der Voranschlag ist nach dem Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz K-GHG zu erstellen und zu beschließen.



GEMEINDE STOCKENBOI

9713 Zlan, Kirchplatz 2
Tel. 04761/214 ■ FAX 04761/21415
E-Mail: stockenboi@ktn.gde.at
www.stockenboi.at

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Stockenboi vom 9. Dezember 2025, Zl. 902/2026 1, mit der der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026 erlassen wird (Voranschlagsverordnung 2026).

Gemäß § 6 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LG-Bl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBL. Nr. 95/2024, wird verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den Voranschlag für das Finanzjahr 2026.

§ 2 Ergebnis und Finanzierungsvoranschlag

1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€ 5.255.300,00
Aufwendungen:	€ 4.935.600,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 11.900,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 36.600,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€ 295.000,00

2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€ 5.669.400,00
Auszahlungen:	€ 5.565.200,00
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	€ 104.200,00

§ 3 Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

- Sämtliche Personalaufwendungen (Postenklasse 5) innerhalb eines Abschnittes bzw. Unterabschnittes im ordentlichen Haushalt sind gegenseitig deckungsfähig.
- Sämtliche Ausgaben des Sachaufwandes innerhalb eines Verwaltungszweiges sind gegenseitig deckungsfähig.

- Alle Verwaltungsstellen des ordentlichen Haushaltes, deren Ausgaben durch zweckgebundene Einnahmen zu decken sind (Gebührenhaushalte und Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit, Haushalte mit Kostendeckungsprinzip) können die veranschlagten Ausgaben im Ausmaß der Mehreinnahmen überschreiten. Nichtverbrauchte zweckgebundene Einnahmen sind als Rücklage für denselben Zweck auszuweisen.

§ 4 Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt: **€ 500.000,00**

§ 5 Voranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Voranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Der Bürgermeister:
Hans-Jörg Kerschbaumer

Investitions- und Finanzierungsplan Feuerwehrauto

A) Mittelverwendungen

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2025	2026
Fahrzeug	434.000	290.000	144.000

B) Mittelaufbringungen

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2025	2026
Beitrag FF Stockenboi	16.000	16.000	
Spende Walder Heinz	250.000	106.000	144.000
Beitrag Landesfeuerwehrverband	168.000	168.000	
Summe:	434.000	290.000	144.000

Beratung und Beschlussfassung Anpassung Tarife Goldeckstraße

Die Mauttarife für die Goldeckstraße werden im kommenden Jahr von derzeit 15,- Euro auf 17,- Euro angepasst werden.



Verordnung Wasseranschlussbeitrag

Die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Stockenboi vom 30.09.2022, Zl. 8500/2022/Cw, mit der Wasseranschlussbeiträge, Ergänzungsbeiträge und Nachtragsbeiträge ausgeschrieben werden (Wasseranschlussbeitragsverordnung) soll angepasst werden. Der Beitragssatz betrug bis dato je Bewertungseinheit inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer **Euro 2.300,00** und ist **mit 1.1.2026 auf Euro 2.700,00** angepasst worden.



GEMEINDE STOCKENBOI

9713 Zlan, Kirchplatz 2
Tel. 04761/214 ■ FAX 04761/21415
E-Mail: stockenboi@ktn.gde.at
www.stockenboi.at

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Stockenboi vom 9. Dezember 2025, Zl. 8500/2025/Pr, mit der Wasseranschlussbeiträge, Ergänzungsbeiträge und Nachtragsbeiträge ausgeschrieben werden (Wasseranschlussbeitragsverordnung)

Gemäß § 13 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung K-AGO, LGBL. Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes, LGBL. Nr. 47/2025 und gemäß §§ 10 ff. des Kärntner Gemeindewasserversorgungsgesetzes – K GWVG, LGBL. Nr. 107/1997, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 74/2024, wird verordnet:

§ 1 Ausschreibung und Geltungsbereich

- 1) Zur Deckung der Kosten der Errichtung der Gemeindewasserversorgungsanlage der Gemeinde Stockenboi wird von der Gemeinde Stockenboi ein Wasseranschlussbeitrag (Ergänzungsbeitrag, Nachtragsbeitrag) ausgeschrieben.
- 2) Diese Verordnung gilt für den mit Verordnung des Gemeinderates vom jeweils festgelegten Versorgungsbereich der Gemeindewasserversorgungsanlage Stockenboi.

§ 2 Beitragssatz

Der Beitragssatz beträgt je Bewertungseinheit inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 % Euro **2.700,00**.

§ 3 Abgabenschuldner

- 1) Zur Entrichtung des Wasseranschlussbeitrages sind die Eigentümer der an die Gemeindewasserversorgungsanlage anzuschließenden Grundstücke oder Bauwerke verpflichtet.
- 2) Der Grundstückseigentümer haftet – sofern er nicht selbst Abgabenschuldner ist – für den Wasseranschlussbeitrag mit dem Abgabenschuldner zur ungeteilten Hand.

§ 4 Inkrafttreten

- 1) Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2026 in Kraft.
- 2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Stockenboi vom 30.09.2022, Zl. 8500/2022/Cw, mit der Wasseranschlussbeiträge, Ergänzungsbeiträge und Nachtragsbeiträge ausgeschrieben werden, außer Kraft.

Der Bürgermeister:
Hans-Jörg Kerschbaumer

ENERGIE, DIE MEHR KANN.



Jetzt Tarif sichern:
kelag.at/strom



Bild KI-generiert



KELAG STROM ENERGIEZUKUNFT

Der Stromtarif für alle, die mehr wollen!

Mehr Preisvorteile, mehr Service und mehr Nachhaltigkeit – für Haus- und Wohnungsbesitzer mit Wärmepumpe oder E-Auto.

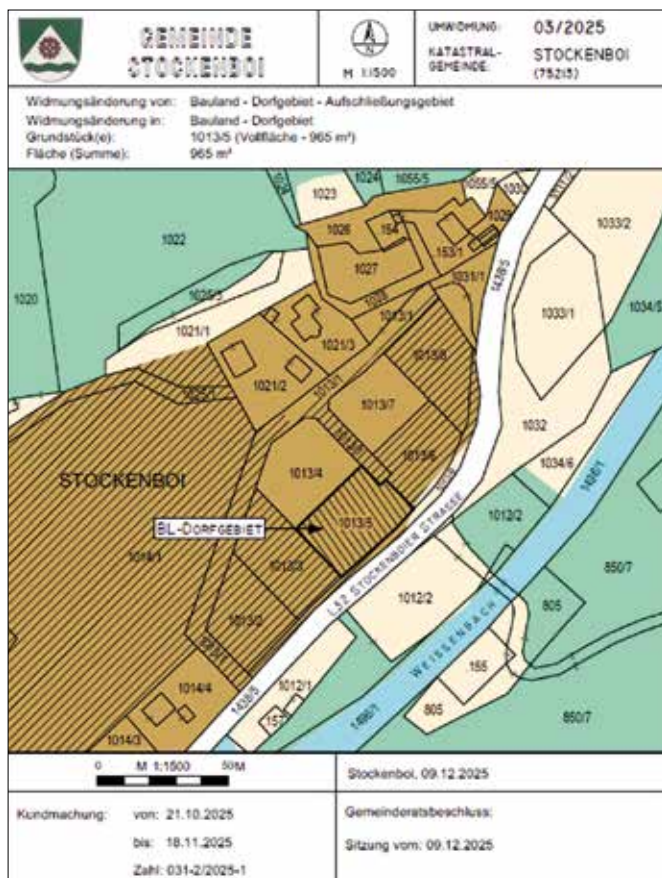
MEHR FÜR SIE:

- ✓ Reduzierter Verbrauchspreis für Ihren Beitrag zur Energiezukunft
- ✓ 12 Monate Preisgarantie
- ✓ 100 % erneuerbare Energie
- ✓ Gratis Mitgliedschaft im Kelag-PlusClub

kelag



zu TOP 9: Beratung und Beschlussfassung Teilaufhebung Aufschließungsgebiet Gr. Nr. 1013/5; KG Stockenboi – Verordnung, Bebauungsverpflichtung und Aufschließungskosten



03/2025 Umwidmung des Grundstückes 1013/5, KG Stockenboi (75213), im Ausmaß von 965 m², von derzeit Bauland - Dorfgebiet - Aufschließungsgebiet in Bauland - Dorfgebiet, Ortschaft Stockenboi

Umwidmungspunkt 02a/2025 und 02b/2025, Parzelle 1095/1, KG Stockenboi

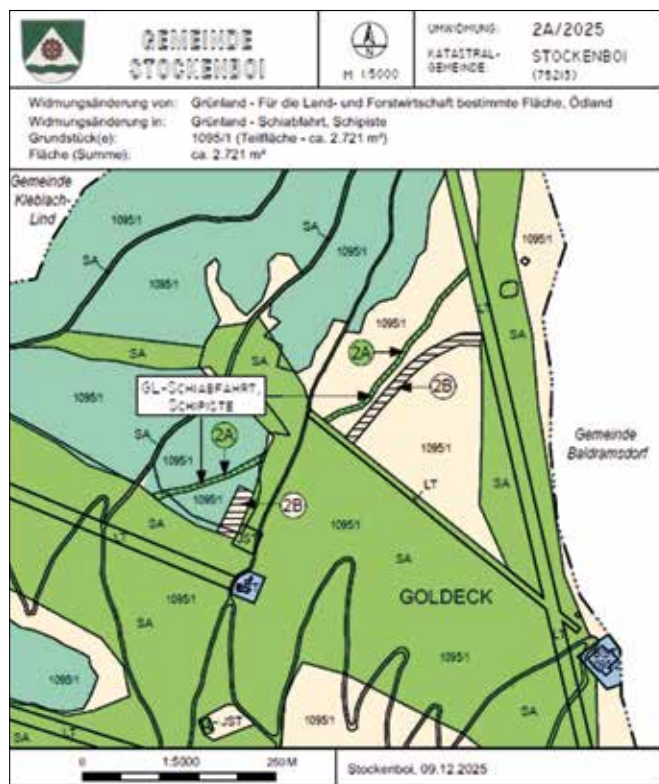
KUNDMACHUNG

Die Gemeinde Stockenboi beabsichtigt, den derzeit geltenden Flächenwidmungsplan gemäß § 39 des Kärntner Raumordnungsgesetzes 2021, K-ROG 2021, zuletzt in der Fassung des Gesetzes 17/2025, abzuändern.

Die beabsichtigten Änderungen des Flächenwidmungsplanes sind in der Zeit von **Dienstag, den 21.10.2025 bis einschließlich Dienstag, den 18.11.2025** zur allgemeinen Einsicht in der Gemeinde Stockenboi während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (Montag bis Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr, Dienstag zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr) aufgelegt.

Innerhalb der Auflagefrist ist jede Person berechtigt, bei der Gemeinde Stockenboi eine schriftliche Stellungnahme zu den beabsichtigten Änderungen des Flächenwidmungsplanes zu erstatten.

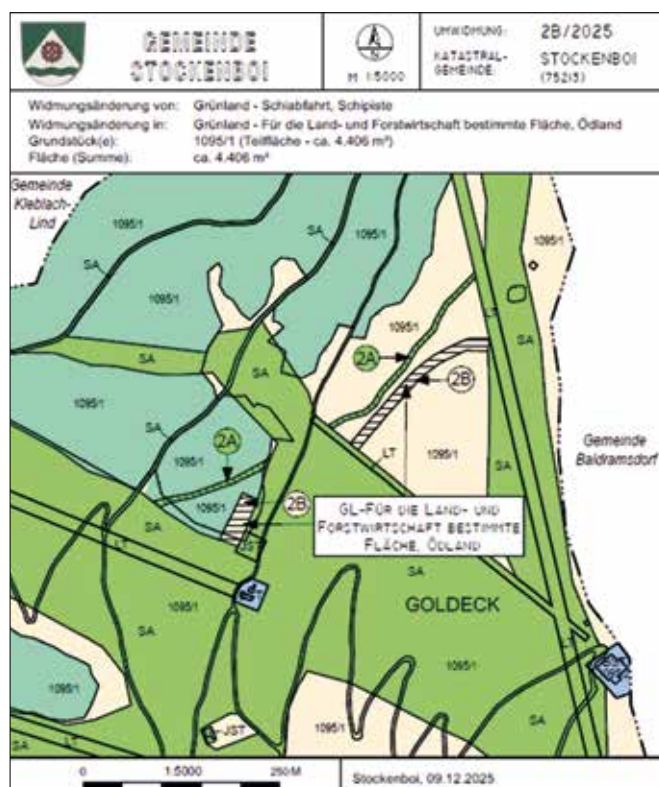
Die während der Auflagefrist bei der Gemeinde Stockenboi schriftlich eingebrachten und begründeten Einwendungen sind vom Gemeinderat bei der Beratung über die beabsichtigten Änderungen des Flächenwidmungsplanes in Erwägung zu ziehen.



Änderungsvorhaben:

02a/2025 Umwidmung von Teilflächen des Grundstückes 1095/1, KG Stockenboi (75213), im Gesamtausmaß von ca. 2.721 m², von derzeit Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Schiabfahrt, Schipiste (§ 27 K-ROG 2021)

02b/2025 Umwidmung von Teilflächen des Grundstückes 1095/1, KG Stockenboi (75213), im Gesamtausmaß von ca. 4.406 m², von derzeit Grünland – Schiabfahrt, Schipiste in Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland (§ 27 K-ROG 2021)



Informationsveranstaltung 380 kV Leitung Stockenboi



größtes Anliegen von Seiten der Gemeinde an die Trassenplanung ist hier unter größtmöglicher Berücksichtigung der betroffenen Bevölkerung, alle Varianten detailliert zu prüfen, um das verträglichste Ergebnis zu erzielen.

Nach der Trassenvorstellung durch die Projektanten und Planer kam es zu einer regen Diskussion mit Fragen und Stellungnahmen der Anwesenden. Leider konnten auch bei diesem Termin nicht alle Fragen restlos beantwortet werden. Ein wesentlicher Teil der Diskussion stellte die Trassenvariante, welche nach der Ortschaft Scharnitzen ins Drautal wechselt, dar. Ob und wie diese Trassenvariante umsetzbar wird, kann erst zu einem späteren Zeitpunkt gesagt werden.

Weiterer Zeitplan:

- Prüfung möglicher Varianten bis Ende April 2026
- Fertigstellung der Detailplanung bis Herbst 2026
- Einreichung UVP Anfang 2027

Sämtliche Informationen, Trassenpläne usw. sind unter <https://www.apg.at/projekte/netzraum-kaernten/> abrufbar.



Unter reger Teilnahme der Betroffenen wurde die Veranstaltung durch Bürgermeister Kerschbaumer eröffnet und der bisherige Verlauf der Informationen nochmals in Erinnerung gerufen. Nach der Tauernautobahn in den 1980er-Jahren ist der Neubau dieser 380kV- und 110kV-Leitung ein Jahrhundertprojekt, welches wieder einen massiven Einschnitt in unserer Landschaft und in die Natur darstellt. Die Naturparkgemeinde Stockenboi wird nach derzeitigem Planungsstand in fünf Ortschaften unmittelbar betroffen sein.



Am 25. Feber 2026 fand eine Informationsveranstaltung zur geplanten 380 kV Leitung im Mehrzweckhaus in Zlan statt. Unter der Leitung von Bürgermeister Hans Jörg Kerschbaumer und Moderation durch die Amtsleitung DI (FH) Tanja Cwioro wurden die Trassenpläne und Trassenvarianten im Gemeindegebiet Stockenboi besprochen und die Verantwortlichen der APG und der KNG standen Rede und Antwort zum aktuellen Planungsstand.



- **keller - rohbauten - zubauten - umbauten**
- **schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung**
- **vollwärmeschutz - trockenausbauten**
- **generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte**

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Aktuelle Volksbegehren

Zu folgenden Volksbegehren

- **Karfreitag-Feiertag für Alle**
- **Polizei – kritischer Personalmangel**
- **Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl**
- **GRATIS Verhütung**
- **Transparenz im Parlament**

wurden Einleitungsanträge gestellt. Sofern fristgerecht eine Einzahlung des Kostenbeitrages gemäß § 9 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG durch die Bevollmächtigten erfolgt, können die Volksbegehren im Eintragszeitraum vom 15. Juni bis 22. Juni 2026 unterschrieben werden.

Derzeit können für folgende beim BMI registrierte Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgegeben werden:

- **KAMPFHUNDERASSEN: ZUCHTVERBOT / IMPORTVERBOT** (registriert seit 22. Jänner 2025)
- **Einschränkung privates Feuerwerk** (registriert seit 28. Jänner 2025)

Redaktionsschluss nächste Gemeindezeitungen:

Fr, 24. Juli 2026

Fr, 30. Oktober 2026

Bitte Beiträge, Glückwünsche, Ankündigungen per E-Mail an stockenboi@ktn.gde.at oder persönlich im Gemeindeamt abgeben.

Texte ausschließlich im „Word Format“, Bilder bitte nicht in die Dokumente einarbeiten, separat in hoher Auflösung schicken.

Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Redakteuren für die wertvolle Mitarbeit!

- **Bitcoin für Österreich** (registriert seit 30. Jänner 2025)
- **Vereinbarkeit Studium – Arbeit** (registriert seit 30. Jänner 2025)
- **Flächendeckendes privates Böllerverbot** (registriert seit 21. Februar 2025)
- **Smartmeter-Diktatur beenden!** (registriert seit 11. März 2025)
- **SOS PFLEGE!** (registriert seit 3. April 2025)
- **Nie wieder Krieg** (registriert seit 16. April 2025)
- **Mountainbiken Freies WEGERECHT** (registriert seit 22. April 2025)
- **Insektenverbot im Essen** (registriert seit 28. April 2025)
- **THC-Grenzwert Anpassung** (registriert seit 9. Mai 2025)
- **FRIEDENSPOLITIK statt KRIEG** (registriert seit 22. Mai 2025)
- **Kinderschutz jetzt!** (registriert seit 22. Mai 2025)
- **Nummerntafeln für Fahrräder** (registriert seit 6. Juni 2025)
- **Social-Media-Verbot für Unter-16-Jährige** (registriert seit 3. Juli 2025)
- **Abschaffung des Präsenzdienstes** (registriert seit 8. Juli 2025)
- **Anerkennung Staat Palästina** (registriert seit 10. September 2025)

- **Pensionsantrittsalter muss bleiben** (registriert seit 16. September 2025)
- **Karenzbegehren** (registriert seit 8. Oktober 2025)
- **NEUE GERECHTE FIRMENZIELSETZUNG** (registriert seit 28. Oktober 2025)
- **Erdverkabelung statt Monsternasten** (registriert seit 30. Oktober 2025)
- **Abtreibungs-Strafgesetze-Paragraphen streichen: Neu** (registriert seit 16. Jänner 2026)
- **Abtreibungspille rezeptfrei: Neu** (registriert seit 16. Jänner 2026)
- **Fahrschulinsolvenz – Fahrschüler schützen** (registriert seit 22. Jänner 2026)
- **NEUWAHL - Volksbegehren** (registriert seit 3. Februar 2026)
- **Auflösung der Bundesländer** (registriert seit 9. Februar 2026)
- **Stopp den Pflegeraub!** (registriert seit 19. Februar 2026)

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für die oben genannten Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder online (mittels ID Austria; eIDAS) möglich.

Vorankündigung Straßenbauarbeiten L32 – Stockenboi Landesstraße

- **Km 8,2 bis 8,4 – Bereich nach Fischerhof Richtung Stockenboi**
- **Zeitraum 20. April bis 12. Juni 2026**
- **Gegenverkehrsbaustelle mit Ampelregelung**
- **Bei den geplanten Asphaltierungsarbeiten wird es eine zweitägige Vollsperre im Zeitraum zwischen 2. und 12. Juni 2026 geben.**
- **Großräumige Umleitung über Farchtensee-Kreuzen.**



Aus der Gemeinderatssitzung vom 20. März 2026

Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2025

Saldenberechnungen EHH / FHH und disponible hoheitliche Liquidität				
		ERGEBNISHAUSHALT		FINANZIERUNGSHAUSHALT
		Saldo 0	Saldo 00	Saldo 1
				Saldo 5
Gesamthaushalt:		-€ 2.140,94	€ 570.740,90	€ 419.818,62
abzüglich:				€ 58.701,81
850 Wasserversorgung		€ 4.714,32	€ 68.949,44	€ 15.304,97
851 Abwasserentsorgung		-€ 16.421,05	€ 152.331,77	€ 5.725,25
8520 Abfallentsorgung		€ 6.061,83	€ 10.912,12	-€ 82.411,62
853 Wohn-/Geschäftsgebäude		€ 14.429,13	€ 115.808,16	€ 13.743,86
859 Goldeckstraße		€ 6.689,74	€ 6.689,74	€ 14.706,82
Vorhaben Kanal		€ 0,00	€ 0,00	€ 6.081,34
Vorhaben Erweiterung KITA		€ 190.565,45	€ 190.565,45	€ 0,00
Feuerwehrauto		€ 0,00	€ 0,00	€ 190.565,45
Vorhaben Naturbad Stockenboi		€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Sparbuch Strandbad		€ 0,00	€ 0,00	€ 21,83
Zwischensummen		-€ 208.180,36	€ 25.484,22	€ 173.625,13
				-€ 187.703,60

Gesamthaushalt:

Nach Bereinigung des Saldo 5, dessen Ergebnis sämtliche Ein- und Auszahlungen der Finanzierungsrechnung beinhaltet und der somit das Pendant zur Cashflow Rechnung darstellt, ergibt sich ein Endergebnis von EUR -187.703,60.

Die Zusatzausgaben waren auf Grund der noch aus Vorjahren zur Verfügung stehenden Eigenmittel möglich – so konnten EUR 144.000,00 dem Projekt „Erweiterung KITA“ zugeführt werden und damit der Zubau wesentlich durch gemeindeeigene Mittel unterstützt werden. Des Weiteren wurden unter anderem zusätzlich EUR 60.000 dem Wegebau zugeführt und damit Wegsanierungen der Gemeindewege und der Weggemeinschaften unterstützt.

Die Gemeinde Stockenboi ist auch weiterhin in der positiven Lage, gewisse Mittel aus den Vorjahresüberschüssen in die laufenden Jahre zu übertragen. Bei sparsamen und sorgsamem Wirtschaften kann den kommenden Jahren optimistisch entgegengesehen werden.

Gebührenhaushalte:

Die Gebührenhaushalte wurden durchwegs positiv abgeschlossen. Das Minus

im Kanalhaushalt ist damit zu begründen, dass die Kredittilgungen für das Projekt Kanalbau 2025 bereits voll zum Tragen gekommen sind, die dazugehörigen KPC-Förderungen jedoch erst ab dem Jahr 2026 zur Auszahlung gelangen. Der Abgang wird vorerst aus dem Rücklagenhaushalt des Kanalhaushaltes beglichen. Die Gebührenanpassung sowie die zur Auszahlung kommenden KPC-Förderungen ab 2026 gewährleisten jedoch eine ausgeglichene Budgetierung für die Folgejahre.

Projekte:

Das Projekt „Naturbad Stockenboi“ wurde mit 2025 ausgeglichen abgeschlossen.

Die Ausfinanzierung der Projekte „Erweiterung KITA“ sowie „Kanalbau Stockenboi“ sind weiterhin gewährleistet. Das Projekt „Erweiterung KITA“ wird 2026 fertiggestellt.

Das Projekt „Kanalbau Stockenboi“ ist schon weit fortgeschritten. Weitere Maßnahmen werden in den kommenden Jahren erfolgen.

Vergabe von Lieferung u. Leistung

• Straßenbau 2026

Die Straßenbauarbeiten für das Jahr 2026 werden an die Firma Swietelsky vergeben. Auftragssumme: € 31.875,72 brutto

• **E-Bike Ladestation**
Beim Mobilitätsknotenpunkt (Vorplatz Gemeindeamt) der Gemeinde Stockenboi

wurde bereits im Jahr 2025 eine E-Auto Ladesäule errichtet. Nun soll auch noch eine E-Ladestation für fünf E-Bikes errichtet werden.

Investitionskosten € 10.770,-
Förderung bis zu 50 %

• Pflasterung Strandbad

Die bestehende Pflasterung soll im Eingangsbereich um das Naturbad Stockenboi erweitert werden. Der Auftrag geht an die Firma Nockbau GmbH. Auftragssumme: € 28.884,05 netto.

• Planung öffentliche WC-Anlage am Weißensee Ostufer

Vom Gemeinderat wurde für eine Variantenplanung der öffentlichen WC-Anlage im Bereich des Großparkplatzes am Weißensee Ostufer an DI Pinter, Auftragssumme: € 5.443,20 brutto, vergeben.

• Rasentraktor

Für die Grünlandpflege am Weißensee Ostufer wird ein neuer Rasentraktor der Firma Drautalforst angekauft. Auftragssumme: € 4.799,- brutto.

• Wartungsvertrag Notstromaggregat

Für den Weiterbestand der Gewährleistung für das Notstromaggregat ist eine jährliche Wartung zwingend notwendig und vorgeschrieben. Dazu wird ein Wartungsvertrag mit der Firma Elin abgeschlossen. Jährliche Kosten: € 1.872,- brutto/Jahr.

Vergabe von Lieferungen und Leistungen des Projektes Ausbau Obergeschoss Bildungszentrum 4. Gruppe

Vergabesummen netto

- **Baumeister:** Fa. Nockbau GmbH € 8.082,62
- **Estrich:** Fa. Strasser Estrich GmbH € 6.843,00
- **Zimmermeister:** Fa. Holzbau Willroider GmbH – € 82.742,91
- **HKLS-Installation:** Fa. Staber Installationen – € 32.579,33
- **E-Installationen:** Fa. Elin GmbH € 35.047,96
- **Trockenbau:** Fa. Trockenausbau Weger GmbH – € 24.422,66
- **Bautischler, Glaser:** Fa. Hasslacher Werke e.U. – € 31.087,80
- **Sonnenschutz:** Fa. Egger&Somos € 14.784,34
- **Innentüren:** Fa. Meister Eder Türen KG € 9.675,00
- **Maler:** Fa. Freundl GmbH – € 6.533,28
- **Schlosser:** Fa. Schlosserei Rubländer € 24.711,68

Urban & Glatz
Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.



A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8
T 04762 / 4740
office@zt-urban.at www.zt-urban.at



Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau, Straßenbau, Örtliche Bauaufsicht und Projektleitung, Planungs- und Baustellenkoordinator, Nutzwertgutachten**



- **Brandschutzvorhang:** Fa. Peneder Bau-Elemente GmbH – € 7.650,00
- **WC-Abtrennung:** Fa. Marat € 2.169,50
- **Bodenleger:** Fa. Schlick 1A-Bodenprofi GmbH – € 9.459,78
- **Fliesenleger:** Fa. Fliesen Knapp € 7.320,00

Fördervereinbarung Schiederwengweg

Die Weganlage Schiederwengweg soll im Jahr 2026 gemeinsam mit der Abt. 10 generalsaniert werden. Bei der Hofstelle Schiederweng wurde bereits begonnen. Auf Grundlage der erfolgten Vorarbeiten wurde die Kostenschätzung von ursprünglich € 80.000 auf € 110.000 erhöht.

Es ergibt sich folgende Kostenteilung:

Gesamtkosten		110.000,00
ADKLR	65,00 %	71.500,00
GDE	23,33 %	25.666,67
Inter.	11,67 %	12.833,33

Für das Bauvorhaben wird ein Fördervertrag abgeschlossen.

Ansuchen Führung Gemeindegewappen – Jagdhornbläser

Mit Schreiben vom 21. 1. 2026 stellt die Jagdhornbläsergruppe Stockenboi den Antrag auf Führung des Gemeindegewappens. Der Traditionsverein der Jagdhornbläser Stockenboi besteht seit 1971. Bei der Neugestaltung des Logos wurde ein Entwurf gestaltet, in dem das Gemeindegewappen von Stockenboi mit eingearbeitet worden ist. Das Logo soll in Zukunft für die Verwendung auf Briefpapier, Vereinspost, Werbung für Veranstaltung auf Plakaten sowie auf der Vereinskleidung verwendet werden.

Kostenteilung Park & Ride ÖBB Haltestelle Paternion-Feistritz

Bei der Haltestelle Paternion-Feistritz der Österreichischen Bundesbahnen befindet sich eine Park & Ride Anlage (P&R Anlage). Die Anlage befindet sich in der Gemeinde Weißenstein. Die jeweiligen P&R Anlagen sind von der Standortgemeinde zur Betreuung und Instandhaltung verpflichtet. Diese Kosten wurden bisher seit Jahren von der Gemeinde Weißenstein getragen. Im Rahmen der geplanten Erweiterung wurden die Benutzerdaten erhoben und festgestellt, dass der Großteil der P&R Anlage durch Gemeindebürger, die nicht aus der Marktgemeinde Weißenstein stammen, genutzt wird. Die Tragung der Kosten soll auf die Gemeinden lt. folgenden Aufteilungsschlüssel aufgeteilt werden:

Marktgemeinde Paternion:	50 %
Gemeinde Stockenboi:	20 %
Marktgemeinde Weißenstein:	30 %

Die Gemeinde Fresach hat sich zu einer Beteiligung nicht bereit erklärt.

Vergabe von Kindergartenplätzen im Kindergartenjahr 2026/2027

Mögliche Kinderzahlen, Stand nach Fertigstellung der 4. Gruppe

2 Kindergartengruppen, je 20 Kinder:	insgesamt 40 Plätze
1 Alterserweiterte Gruppe	20 Plätze
1 Kita Gruppe	15 Plätze
Gesamt	75 Plätze

Mit dem Ausbau der 4. Gruppe ist der gesetzliche Versorgungsauftrag der Gemeinde Stockenboi erfüllt!

Sämtliche Ansuchen über die Aufnahme in den Kindergarten konnten bewilligt werden.

Starthilfe für die Tauchschule zum Betrieb des Campingplatzes Ronacher am Weißensee Ostufer

Den neuen Betreibern des Campingplatzes Ronacher, der Tauchschule Diving Weißensee, wird eine einmalige Betriebstarthilfe in der Höhe von € 1.500,- zugesprochen.

Löschung Wiederverkaufsrecht GSt. 98/4, KG Wiederschwing

Mit Schreiben des Notariates Dr. Piber vom 28. 1. 2026 wird die Anfrage gestellt, ob das einverleibte Wiederverkaufsrecht gemäß § 5 Kaufvertrag 2011-03-04 für die Gemeinde Stockenboi als gestandslos gelöscht werden kann. Diese

Löschung wird in der Gemeinderatsitzung einstimmig beschlossen.

Jungunternehmerförderung Frisör Belinda

Mit Schreiben vom 5. 2. 2026 sucht Frau Belinda Lindner um Jungunternehmerförderung für ihren neu eröffneten Friseursalon in Tragail 40 an. Investitionskosten: € 45.000,-. Frau Belinda Lindner wird eine Jungunternehmerförderung in der Höhe von € 4.000,- zugesprochen.

Postpartner Betriebsförderung

Mit Schreiben vom 16. 2. 2026 stellt der Postpartner Zlan den Antrag auf Gewährung einer Betriebsförderung für seine Postgeschäfte. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Postpartner eine Betriebsförderung in der Höhe von € 200,- monatlich anzuerkennen.

Kollaudierung Verbauungsmaßnahmen am Steinschlag Knödelgraben West

Die baulichen Maßnahmen beim Projekt Verbauungsmaßnahmen Steinschlag Knödelgraben West sind abgeschlossen und werden in die Erhaltungspflicht der Gemeinde Stockenboi übertragen, dazu wurde die Kollaudierung unterfertigt.

WAS TUN, wenn ein Angehöriger stirbt?

Die wichtigsten Schritte

Ein Todesfall trifft Familien oft unerwartet und belastet emotional. In dieser schweren Zeit hilft ein klarer Überblick. Zuerst stellt ein Arzt die Todesbescheinigung aus, danach unterstützt das Bestattungsunternehmen bei Organisation und Formalitäten. Anschließend klärt der Notar, ob ein Testament vorhanden ist, wer erbberechtigt ist und welche Unterlagen benötigt werden. Auch Fragen zu Erbantritt, Pflichtteilen oder möglichen Schulden des Verstorbenen können in Ruhe besprochen werden.

In dieser Phase zählt vor allem eines: Entlastung.

Wir begleiten Sie einfühlsam durch das gesamte Verfahren und beraten Sie auch gerne beim **Sprechtag in der Gemeinde Stockenboi:**

- **9. April 2026**, 10.00 Uhr
- **11. Juni 2026**, 10.00 Uhr
- **9. Juli 2026**, 10.00 Uhr
- **10. September 2026**, 10.00 Uhr
- **8. Oktober 2026**, 10.00 Uhr

Bitte um telefonische Voranmeldung

04245 22260 | office@inpat.at
www.ihr-notariat-paternion.at

♥ Ihr
**Notariat
Paternion**

Dr. Bettina Piber

Amtseinführung von Andrea Mattioli als Superintendentin

Mit einem Aufmarsch an Persönlichkeiten aus mehreren Kirchengemeinschaften aus ganz Österreich und auch aus Deutschland, aus der Politik, dem gesellschaftlichen Leben und aus unseren Gemeinden, wie ihn Zlan noch nicht erlebt hat, wurde die Amtseinführung unserer „ehemaligen“ Pfarrerin Andrea Mattioli in Anwesenheit ihrer Familie am 31. Jänner 2026 gefeiert. ORF III übertrug österreichweit direkt und in Kärnten via ORF 2 zusätzlich mit Live-Einstiegen. Erst vor wenigen Monaten, am 31. August 2025, stand Zlan bei der Orgelweihe im medialen Mittelpunkt. Die zweitgrößte evangelische Kirche in Kärnten mit einem Fassungsvermögen von mehr als 400 Personen war bis auf den letzten Platz gefüllt. Zlan war zugeparkt, Menschen ohne Ende, ein großes und einmaliges Fest. Die Kärntner Landesregierung war mit Landeshauptmann Peter Kaiser an der Spitze und weiteren vier Mitgliedern beschlussfähig vertreten. Bezirkshauptmann Bernd Riepan und Kärntner BürgermeisterInnen gaben Andrea die Ehre. Aus ihrer Heimat Württemberg waren kirchliche VertreterInnen und weitere Gäste gekommen.

Mehrere Superintendenten aus anderen Diözesen (Bundesländern), ein hoher Beamter aus dem Bundesministerium in Wien, Altbischof Michael Bünker und viele, viele PfarrerskollegInnen und KuratorInnen waren ebenso anwesend wie Bischof Josef Marketz mit Glaubensbrüdern aus der katholischen Kirche oder der Imam der Muslime Hasadin Mata-



novic. Andreas ökumenischer Weg war auch hier sehr deutlich spür- und sichtbar.

Der Gottesdienst war – wie es sich für Kärnten gehört – auch musikalisch und gesanglich sehr besonders. An unserer neu restaurierten Ladstätter-Orgel spielte Landeskantor Matthias Krampe höchstpersönlich, Bezirkskantor Martin Lehmann dirigierte mit viel Pfiff das Luther-Blech, eine klangstarke Kärntner Bläsergruppe. Gernot Steinthaler komplettierte das Genre schließlich mit einem Saxophonquintett der Werkskapelle Ferndorf. Die Sängerrunde Zlan mit Katrin Winkler und die Singgemeinschaft

Stockenboi mit Astrid Moser traten sowohl getrennt als auch gemeinsam in einem mit weiteren leidenschaftlichen SängerInnen ergänzten Projektchor auf. Kirchenlieder im Kärntner Dialekt waren zu hören. „Einmalig und eben nur in Kärnten möglich“, meinte Altbischof Michael Bünker.

Superintendentialkuratorin Margarethe Prinz-Büchl, die weltliche Vorsitzende der Diözese Kärnten-Osttirol, eröffnete gemeinsam mit Ortpfarrerin Jessica Warnke-Stockmann den Gottesdienst. „Das hat es noch nie gegeben!“, so leitete sie ihre Begrüßung ein. „Erstmals führt eine Bischöfin eine Superintendentin in ihr Amt ein.“ Eine Premiere in unserer Glaubensgemeinschaft, eine Premiere in Österreich und Zlan, ein historischer Tag.

Bischöfin Cornelia Richter, die ranghöchste Vertreterin der evangelischen Kirche in Österreich, bezog sich in ihrer Ansprache auf die majestätischen Berge Kärntens, die wohl auch ein wichtiger Grund waren, dass sich Andrea für uns entschieden hat. Man müsse für diese Bergwelt den nötigen Respekt und eine adäquate Ausrüstung mitbringen, keinen Leichtsinn oder Selbstüberschätzung walten lassen. Genau das wird auch in einem leitenden Kirchenamt verlangt. Und all das bringe Andrea mit ihrer Ausbildung, ihrer Bodenhaftung und ihrer Herzlichkeit im Umgang mit Menschen mit. Anschließend führte sie „unsere Superintendentin“ in ihr Amt ein.

Nach der Verlesung des Amtsauftrages wurde sie von mehreren KollegInnen und KirchenvertreterInnen gesegnet, ein emotionaler und bewegender Akt. Mit anhaltendem Applaus bedacht wurde schließlich die Feststellung der Bischöfin „Wir haben nun eine neue Superintendentin!“.

Andrea Mattioli brachte in ihrer Predigt den Respekt vor ihren künftigen Aufgaben aber auch die Freude über dieses große Fest zum Ausdruck. „Sie werden kommen aus Osten und Westen, von Norden und Süden und gemeinsam zu Tisch sitzen“. Auch die vielen Gäste in der Kirche sind aus allen Richtungen gekommen und man wolle später auch gemeinsam zu Tische sitzen. Die neue Superintendentin warnt aber aktuell auch vor unberechenbaren Machthabern in



Superintendentin Andrea Mattioli mit Familie



Andrea Mattioli und Bischöfin Richter bei der Amtseinführung



Vbgm. Ressi, Bgm. Kerschbaumer, SI Mattioli, Bischöfin Richter, SI-Kuratorin Prinz-Büchl, Altpfarrer Meister

Ost und West. Die Werte der Demokratie, des Friedens, der Gerechtigkeit und der Liebe müssten gemeinsam hochgehalten werden. Die Kirche in ihren vielfältigen Facetten und die Gemeinschaft müssten das gemeinsam schaffen.

In den Grußworten der Ehrengäste wurden Andrea Wertschätzung entgegen-

gebracht und die Gewissheit einer zukünftigen guten gedeihlichen Zusammenarbeit ausgedrückt. Das sei gerade in Zeiten mit sich ankündigender Neuordnung der Welt wichtiger denn je.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud die neue Superintendentin zu einem Empfang in das Mehrzweckhaus. Hier

hatten Mitglieder der Presbyterien des Gemeindeverbandes Zlan-Ferndorf bereits rechtzeitig alles vorbereitet – Wärme und Behaglichkeit, Essen und Trinken. Die gute Laune brachten die Gäste selbst mit.

Markus Torta

REISEZEIT




www.bacher-reisen.at

AKTUELLE REISETIPPS 2026:

3. bis 9. Mai Pilgerreise nach Lourdes (Südfrankreich) mit den Pfarrern Gerhard Simonitti und Bernd Wegscheider	€ 1.525,-
20. bis 29. Mai Highlights im Baskenland mit Jules van de Ven	€ 3.450,-
24. bis 28. Mai Romantik an Rhein und Mosel	€ 995,-
28. Juli bis 5. August Polen: Masuren bis Danzig	€ 1.579,-
Beliebte Wanderreisen begleitet von zertif. Kärntner Wander-Guides	
29.4. - 3.5.: Wanderinsel Losinj	€ 798,-
9. - 14.5.: Süd-Toskana - Wander-Genussfrühling	€ 950,-
6. - 11.6.: Pilgerwandern Salzkammergut	€ 650,-
28.7. - 2.8.: Berner Oberland am Fuße der Eiger-Nordwand	€ 1.950,-

Preise für Mehrtagstouristen pro Person im Doppelzimmer.
 Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.



9545 Radenthain · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

Bacher Pilgerreisen 2026

Lourdes: Ein Ort des Glaubens und der Hoffnung – 3. bis 9. Mai 2026



© Shutterstock 346485119

Noch kurzfristig Restplätze verfügbar!

Wir unternehmen eine besondere Wallfahrt zu einer der meistbesuchten Pilgerstätten Europas, begleitet von Pfarrer Gerhard Simonitti und Pfarrer Bernd Wegscheider. Die Reise führt im modernen Luxusbus von Kärnten über Padua mit der Basilika des Heiligen Antonius, weiter nach Ars-sur-Formans, Wirkungsstätte des Pfarrers von Ars, und Nevers an der Loire. Schließlich erreichen wir Lourdes, berühmt für die Grotte von Massabielle und die Heilquellen. Drei Nächte verbringen wir in einem Mittelklassehotel, Teilnahme an Gottesdiensten, Lichterprozessionen und Besichtigungen inklusive. Rückflug von Bilbao nach München, Bus-transfer nach Kärnten. 6 Übernachtungen mit Frühstück im Paket enthalten.



Hier geht's zur Onlinebuchung

Alle Infos auf www.bacher-reisen.at



Hohe Auszeichnung für Stockenboier Jäger



Die beiden geehrten Mitglieder Bernhard Granitzer und Herbert Auer mit den Stockenboier Delegierten zum Bezirksjägertag Alois Greinig, Manfred Kolbitsch, Hans Torta sowie Hegeringleiterstellvertreterin Daniela Granitzer und Hegeringleiter Wilfried Strasser

Die Bezirksversammlung für den Jagdbezirk Villach der Kärntner Jägerschaft wird abwechselnd von einem der 14 Hegeringe organisiert. Diesmal war der Bezirksjägertag am 21. März 2026 im Kultursaal in Arnoldstein zu Gast. Der Bezirksjägermeister Ing. Wolfgang Oswald konnte in seinem Bericht auf ein

erfolgreiches Jagdjahr zurückblicken. An Rehwild, Rotwild und Gamswild wurden im Bezirk Villach im abgelaufenen Jagdjahr rund 4.800 Stück erlegt. Neuankommlinge wie Wolf und Goldschakal sorgen besonders im Grenzgebiet zu Italien für Probleme. In Vertretung des Landesjägermeisters

Dr. Walter Brunner überbrachte dessen Stellvertreterin Mag. DI Dr. Elisabeth Schaschl die Grußworte. Der Landesgeschäftsführer Dr. Mario Deutschmann brachte die Änderungen des Waffengesetzes vor, die für die Jäger weitere Einschränkungen und Bürokratie mit sich bringen. Der Bezirksjägertag wurde von der Jagdhornbläsergruppe Dobratsch unter der Leitung von Hegeringleiter Ferdinand Tarmann musikalisch umrahmt. Abschließend wurden Jäger für besondere Verdienste im Jagdwesen durch den Bezirksjägermeister geehrt:

Der langjährige Hegeringleiter Bernhard Granitzer wurde für 20 Jahre Hegeringleiter-Stellvertreter, 15 Jahre Hegeringleiter und als Landesdelegierter der Kärntner Jägerschaft mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Herbert Auer erhielt von der Kärntner Jägerschaft für seinen langjährigen Einsatz als Jagdhundereferent, als Mitglied der Bewertungskommission sowie als Bezirksdelegierter im Jagdbezirk Villach die Auszeichnung in Bronze.

Hegeringleiter DI Wilfried Strasser

Generationswechsel bei Brunner Naturprodukte

Mit großer Dankbarkeit und Respekt übernimmt die nächste Generation das Reformhaus Brunner Naturprodukte in Spittal. Petra Staber tritt in die Fußstapfen ihrer Mutter Christine Brunner und führt das Familienunternehmen in der Schillerstraße mit Herz und Verantwortung weiter.

„Das Reformhaus war für mich immer mehr als nur ein Geschäft – es war wie ein zuhause. Meine Mama hat es, seit ich 5 Jahre alt war, geführt. Ich bin hier aufgewachsen“, beschreibt die neue Inhaberin ihre Verbindung zum Unternehmen. Eigentlich wollte sie nach der HAK-Matura 2007 in die Wirtschaft – doch ein Sommerpraktikum änderte alles. Sie entdeckte ihre Leidenschaft für Gesundheit, Bio-Lebensmittel und ganzheitliches Wohlbefinden. 2014 hat sie den Dipl. Gesundheitstrainer für Ernährung erfolgreich abgeschlossen und an zahlreichen Kursen teilgenommen.

Großartige Familie und Team.

Ein besonderer Dank gilt ihrer Mutter für den jahrzehntelangen Einsatz sowie der gesamten Familie, die das Reformhaus über all die Jahre begleitet hat. Vor

allem ihrem Vater Peter, dem Ideengeber des seit 34 Jahren bestehenden Betriebs und ihrem Mann Daniel, der sie sehr unterstützt, fühlt sie sich zutiefst verbunden.

Ein besonderer Dank richtet sich auch an die Mitarbeiterinnen, die das Reformhaus seit Jahren mittragen und nun weiterhin gemeinsam mit der neuen Inhaberin in die Zukunft gehen. „Ohne dieses starke Team wäre dieser Schritt nicht möglich. Ich freue mich sehr, dass wir den Weg gemeinsam weitergehen – Dankeschön.“

Das Reformhaus bleibt seinen Werten treu: höchste Qualität, ganzheitliches Denken und persönliche, individuelle Beratung stehen weiterhin im Mittel-



punkt. „Ich bin sehr stolz, dass mir meine Mama ihr Geschäft anvertraut hat, und werde es mit großer Wertschätzung weiterführen“, sagt Petra.

Als Dankeschön gibt es bis April für Kundinnen und Kunden ein kleines Geschenk zu ihrem Einkauf im Geschäft.

Brunner Naturprodukte
Schillerstraße 8, 9800 Spittal/Drau



Geburten



Lukas Innerwinkler,
geboren am 5. 12. 2025
Eltern: Unterkofler Marlene und Innerwinkler Stefan



Georg Barzauner,
geboren am 15. 12. 2025
Eltern: Barzauner Lena und Nageler Udo



Alexander Moser, geboren am 24. 1. 2026
Eltern: Moser Marion und Lamprecht Walter



Sophie Astrid Wassertheurer, geboren am 27. 1. 2026
Sandra und Dominic Wassertheurer

*Wir wünschen unseren neuen Erdenbürgern
Gesundheit, Glück und Erfolg!*

Hohe Geburtstage

Vertreter der politischen Parteien besuchten im abgelaufenen Quartal folgende GemeindegängerInnen und konnten aus Anlass hoher Geburtstage die Glückwünsche der Gemeindevertretung überbringen:



15. November 2025: **Elfriede Steiner**, Tragail, 80 Jahre



24. Dezember 2025: **Ernestine Gasser**, Tragail, 90 Jahre



27. Dezember 2025: **Albert Tidl**, Stockenboi, 92 Jahre



4. Februar 2026: **Werner Kavallar**, Stockenboi, 85 Jahre



9. Februar 2026:
Josefine Sagmeister, Gassen,
91 Jahre





6. März 2026: **Elisabeth Granitzer**, Rosenweg, 91 Jahre

1. März 2026: **Lisl Steurer**, Zlan, 80 Jahre

Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche; weiterhin viel Glück und Gesundheit!

Eheschließungen



Tanja PEBALL-FRÖHLICH und Hanno FRÖHLICH,
am 25. Oktober 2025

**Caritas
&Du**
Wir helfen.

**JETZT
SCANNEN!**

**Das Alter gut gestalten:
kostenlosen Vorsorgeratgeber
bestellen!**

Niemand weiß, was das Leben für einen bereithält. Die Entscheidung darüber, was im Pflege- oder Krankheitsfall und über das Leben hinaus passieren soll, liegt jedoch in der eigenen Hand.

In Zusammenarbeit mit der Notariatskammer Kärnten hat die Caritas Kärnten einen Vorsorgeratgeber entwickelt. In diesem gibt es hilfreiche Informationen zu den Themen

- **Vorsorgevollmacht**
- **Patientenverfügung und Erwachsenenvertretung**
- **Erbrecht & Testament**

Wenn Sie für sich und Ihre Familie die Zukunft selbst gestalten wollen, finden Sie hier die **kostenlose Ratgeber-Broschüre:**

www.caritas-kaernten.at/vorsorge-broschuere



Daniel GASSER und Sarah WANDALLER,
am 26. Februar 2026

*Viel Glück und Erfolg
auf dem gemeinsamen Lebensweg!*

Todesfälle

Daniel Paul STRASSER	17.08.1976 – 30.11.2025
Viktor Peter NAGELER	23.01.1954 – 10.12.2025
Markus Josef EDER	17.06.1978 – 13.12.2025
Matthias GOLSER	13.03.1942 – 16.12.2025
Elisabeth STEURER	14.09.1935 – 04.01.2026
Hans Helmut SCHATZMAYR	07.10.1949 – 07.01.2026
Elfriede HALLER	16.05.1933 – 08.02.2026
Calimero CHIARABILLI	25.07.1940 – 13.02.2026
Hans KILZER	10.08.1930 – 30.01.2026

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at



Den Angehörigen gilt unser tiefes und aufrichtiges Mitgefühl!



Schwerstkranken, Sterbende und deren Angehörige begleiten lernen

Ausbildung zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung

Hospizbegleitung bedeutet, Menschen und ihren Angehörigen am Ende ihres Lebens beizustehen und sie mit Zeit, Zuwendung und Mitgefühl zu begleiten. Der Basislehrgang zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung eröffnet Ihnen die Möglichkeit, sich mit diesem Thema achtsam auseinanderzusetzen und Begleitung mit Herz und Haltung zu lernen.

Möchten auch Sie Teil dieser unterstützenden Gemeinschaft werden und sterbenden und schwerstkranken Menschen und ihren Angehörigen Zeit schenken?

Dann laden wir Sie sehr herzlich zum kostenlosen Informationsabend zur Ausbildung für ehrenamtliche Hospizbegleiter:innen ein.



Basislehrgang Hospizbegleitung Treffen 2026

Einführungsabend

Donnerstag, 21. Mai 2026

17:00 - 20:00 Uhr

de La Tour Schule Treffen

Niederdorfer Straße 36, 9521 Treffen

Ausbildungsdauer

Mai 2026 - Februar 2027

(9 Module jeweils Freitag & Samstag)

Anmeldung

Akademie de La Tour

☎ 0664 88654884

✉ akademie@diakonie-delatour.at

Anmeldeschluss

27. April 2026

Wir legen großen Wert auf die Qualität unserer Ausbildung, daher bitten wir um Verständnis, dass die Anzahl der Teilnehmer:innen beim Basislehrgang auf max. 20 Personen beschränkt ist.

Allgemeine Infos zur Hospizbewegung

Ulrike Neff

☎ 0664 408 27 94

✉ ulrike.neff@hospizbewegung-diakonie.at

hospizbewegung-diakonie.at

www.hospizbewegung-diakonie.at

© www.tanjaundjosef.at

Basislehrgang der Hospizbewegung Diakonie in Treffen

Dauer: 126 UE á 45 Minuten davon
7 UE ONLINE Gruppenreflexion
40 Stunden Praktikum

Einführungsabend: 21. Mai 2026 / 17 bis 20 Uhr (verpflichtend für Teilnehmer:innen)

Modul 1: Hospizarbeit/Trauerbiografie
Fr., 12. und Sa., 13. Juni 2026

Modul 2: Kommunikation und Einführung in das interdisziplinäre Palliativkonzept. Fr., 3. u. Sa., 4. Juli 2026

Modul 3: Trauer in der Begleitung
Fr., 18. und Sa., 19. September 2026

Modul 4: Palliativ-Pflegerische Grundinformation / Ethik und Spiritualität
Fr., 9. und Sa., 10. Oktober 2026

Modul 5: Palliativmedizinische Grundinformation / Grundlagen der Demenz

Fr., 13. und Sa., 14. November 2026

Modul 6: Juristische Grundinformation / Begleitung von Menschen mit komplexer Behinderung / Kinder in der Begleitung.

Fr., 11. und Sa., 12. Dezember 2026

Modul 7: Grundlagen der Validation in der Begleitung. Fr., 15. Jänner 2027 und Sa., 16. Dezember 2027

Modul 8: Praktikumsbesprechung und Exkursion Krematorium
Termine werden bekannt gegeben

Modul 9: Selbstreflexion / Hospizhaltung und Begleiter:innen-Rolle
Fr., 19. und Sa., 20. Februar 2027

Zielgruppe: Die Ausbildung richtet sich an Menschen, die sich ehrenamtlich in der Hospizbewegung engagieren möchten bzw. sich beruflich oder privat mit Menschen in der letzten Lebensphase befassen. 100 % Anwesenheitspflicht mit der Möglichkeit, Termine nachzuholen.



KEM Unteres Drautal: Gemeinsam aktiv und nachhaltig ins Jahr 2026

(KEM) möchte alle Bewohner und Bewohnerinnen über die kommenden Aktivitäten in den Gemeinden informieren.

Unter dem Motto „Nicht wegwerfen – verwandeln!“ werden heuer wieder die beliebten Repair-Cafés im Unteren Drautal umgesetzt. Dabei werden gemeinsam alte oder defekte Geräte repariert und wieder fit gemacht. Ebenso werden die Energiesprechtage 2026 fortgesetzt. Im Mittelpunkt stehen dabei Themen wie Fördermöglichkeiten für Heizungsumstellung, Energieeinsparungen, Energieeffizienz, der individuelle Energieverbrauch sowie die Gründung und Nutzung von erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEG).

Zu den jährlichen Fixpunkten gehört auch das E-Bike-Training mit professionellen Guides der Sportschule Krainer aus Bad Kleinkirchheim. Neben wertvollen Tipps und Tricks rund ums sichere Radfahren steht auch der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Ausfahrt durch unsere schöne Region sowie eine gemütliche Jause in einem regionalen Betrieb. Wer sich jetzt schon anmelden möchte, kann sich gerne direkt bei mir melden.

Wie Sie aus dem Gemeindeblatt entnehmen können, unterstützt die KEM Unteres Drautal heuer das Kompostieren in der Gemeinde Stockenboi und

übernimmt 50% der Kosten für den Service Strauchschnitt. Und um das Frühjahr besonders nachhaltig zu starten, gibt es für alle Bürger und Bürgerinnen gratis Komposterde vom Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau in Kooperation mit der KEM Unteres Drautal.

Genaue Informationen zur Abgabe des Strauchschnitts sowie den Ausgabezeiten entnehmen Sie bitte aus dem Informationsschreiben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die an der Umfrage „Was ist dir für die Zukunft im Unteren Drautal wichtig?“ teilgenommen haben. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden bereits persönlich informiert und dürfen sich über einen energieeffizienten Alpenkraft-Duschkopf sowie Genuss-Gutscheine aus der Region Unteres Drautal freuen.

Neu ist auch die gemeinsame Homepage der Kärntner Klima- und Energiemodellregionen sowie der Klimawandelanpassungsregionen (KLAR!). Unter www.klima-kaernten.at erhält man aktuelle Informationen zu Projekten, Ver-



anstaltungen und Förderungen in ganz Kärnten. Ein übersichtlicher Event-Kalender informiert über bevorstehende Aktionen in den Kärntner Gemeinden.

Ich freue mich auf ein aktives Jahr im Unteren Drautal und auf viele persönliche Begegnungen mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer KEM-Region. Mehr Informationen befinden sich unter www.unteres-drautal.at/aktuelles

Bis bald und liebe Grüße

Katja Steinhauser

KEM-Managerin Unteres Drautal



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Nicht wegwerfen – verwandeln!



Aktuelle Termine der KEM UD für 2026

Repair-Café

- 13. März im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
- 12. Juni im Kultursaal in Weißenstein
- 11. September in Fresach mit **Carla-Second-Hand-Mode on Tour**
- 28. November in Ferndorf mit **Christkindl Markt**

...immer von 15:00 – 18:00 Uhr!



Energieberatung

Individuelle erste Energieberatungen mit Herrn Santer, ab 15:00 Uhr, nur nach telefonischer Voranmeldung unter 0676 490 1887:

- 21. April im Gemeindeamt Weissenstein
- 23. Juni im Gemeindeamt Fresach
- 22. September im Gemeindeamt Paternion
- 10. November im Gemeindeamt Ferndorf





Strauchschnittabholung und gratis Komposterde 2026

Alle Interessentinnen und Interessenten, die die Abholung ihres Schnittgutes bei ihrer Liegenschaft wünschen, werden gebeten, sich bis spätestens **28. April 2026** anzumelden und den entsprechenden Betrag einzuzahlen:

Sondertarife

- **Kleinmengen** bis **2 m³** pauschal anstatt € 40,-- um nur **€ 20,--**
- **bis 5 m³** pauschal anstatt € 60,-- um nur **€ 30,--**
- **bis maximal 10 m³** pauschal anstatt € 100,-- um nur **€ 50,--**

Die Einzahlung erfolgt bitte auf das Konto **AT91 3944 2000 0004 3588** der Gemeinde Stockenboi oder direkt bei der Gemeindekassa.

Um das Kompostieren in unserer Gemeinde noch attraktiver zu machen, übernimmt die **KEM Unteres Drautal** heuer **50 % der Kosten** für dieses Service.

Zudem wird es für alle Bürger und Bürgerinnen **GRATIS Komposterde** des AWW Spittal/Drau in Haushaltsmengen zur Abholung geben - solange der Vorrat reicht!.

Abholung in der Nähe des Bauhofs Stockenboi.

Ausgabezeiten: Dienstag, **5. Mai** von **10:00 - 13:00 Uhr** sowie Mittwoch, **6. Mai** von **13:00 bis 16:00 Uhr**.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, holen Sie sich hochwertige Komposterde für Ihren Garten und setzen Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen für Nachhaltigkeit und regionale Kreislaufwirtschaft!



Wichtiger Hinweis: Die erfolgte Einzahlung gilt gleichzeitig als verbindliche Anmeldung zur Strauchschnitt-Abholaktion. Die Abholung findet - abhängig von der Anzahl der Anmeldungen - am 5. und 06. Mai 2026 statt.

Das Schnittgut ist, **spätestens am 04. Mai**, so zu lagern, dass dieses per LKW-Greifarm von der Straße aus erreichbar ist und von dort aus leicht entfernt werden kann. Achten Sie bitte darauf, dass das Schnittgut nicht unter Bäumen oder Leitungen (Strom und Telefon) gelagert wird. Wir bitten um Verständnis, dass Garten- und Blumenabfälle, Thujen, Schilf und Gras nicht als Schnittgut bewertet werden können und daher von dieser Aktion ausgeschlossen sind. Auch Steine, Wurzelstücke, Stämme über 30 cm Durchmesser und Müll werden nicht übernommen. Aus personellen und finanziellen Gründen können wir uns nicht Aufarbeitungs- und Auslichtungsarbeiten von land- und forstwirtschaftlichen Flächen sowie unbebauten Grundstücken widmen. Wir ersuchen Sie um Ihr Verständnis, dass **verspätete Anmeldungen nicht berücksichtigt** werden können.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 04761 214-10 (Fr. Kuttin)



DIES & DAS und MEHR aus der LAG Region Villach-Umland

Neue LEADER-Projekte beschlossen

Die LAG Region Villach-Umland setzt mit vielfältigen LEADER-Projekten starke Akzente für eine nachhaltige Entwicklung und ein lebendiges Miteinander in der Region. Mitte November tagte das Projektauswahlgremium der LAG Region Villach-Umland bereits zum neunten Mal in dieser Förderperiode. Es wurden

zwei Projekte vorgestellt und beschlossen: Im Gemeinschaftsprojekt „SOS – Igel in Not“ entsteht ein igelfreundlicher Lehr- und Erlebnisgarten in der Marktgemeinde Paternion. Er vermittelt praktische Anregungen und Wissen zum Schutz dieser vom Aussterben bedrohten Tierart.

Ebenfalls beschlossen wurde das Projekt „Ich brenne für dich“ – ein alter Gewölbestall in der Region wird zu einer Schaubrennerei umgebaut und soll mit Hofführungen, Verkostungen und Bildungsangeboten einen Einblick in die Kunst der Destillation geben und Landwirtschaft erlebbar machen

Dritte Regionalkonferenz gemeinsam mit dem Land Kärnten

Die Veranstaltung bot wertvolle Einblicke in die regionale Entwicklung, laufende und geplante Projekte für 2026.

Der Jahresbericht 2025 von Regionalmanagerin Melanie Köfeler legte den Fokus auf den integrierten Regionalentwicklungsprozess in der Region Villach-Umland (Projekt „Vorzeigeregion 2030“) und

stellte neue Projekte wie „UPGRADE“ vor, mit dem Ziel, junge Menschen in der Region mit Workshops zu aktuellen Themen wie z.B. Finanzwissen und Zukunftsplanung zu stärken. Weitere Highlights zum Thema Ortskernstärkung präsentierten Bgm. Dipl. HLFL-Ing. Altersberger (Nötsch) mit „Alte Schule –

neuer Geist / Mahringerhaus“ und Bgm. Haberle (Weissenstein) mit dem „Dorfplatzl – Nahversorger für ein ganzes Dorf“. Beide Projekte wurden dieses Jahr umgesetzt und kürzlich eröffnet.

Ein zukunftsweisendes Projekt präsentierte Daniel Schöffmann, MA MSc mit „Freiwillig bringt's“ welches derzeit in der Pilotgemeinde Velden am Wörther See läuft. Mit der eigens entwickelten digitalen Plattform „inmojo“ soll der Zugang zu ehrenamtlichen Tätigkeiten zum Wohle der Gemeinschaft vereinfacht und koordiniert werden. Im nächsten Schritt ist eine Ausweitung auf die gesamte Region angedacht.

Es folgte ein Überblick über die Aktivitäten und erfolgreich umgesetzte Maßnahmen aus der KEM Dreiländereck und KEM Unteres Drautal. GF Mag. Robert Heuberger stellte abschließend aktuelle und geplante Projekte und Initiativen der Naturparke Dobratsch & Weißensee vor.



Foto © LAG Region Villach-Umland, Michael Schreiber

Teilnehmer:innen der dritten Regionalkonferenz

Zahlen / Daten / Fakten

Es zeigt sich, wie viel durch LEADER-Projekte, engagierte Menschen und ein echtes MITEINANDER in der Region Villach-Umland bewegt werden kann. Seit Beginn der neuen LEADER-Förderperiode Mitte 2023 sind rund 2 Mio. Euro an LEADER-Mitteln in die Region geflossen. Durch die Kombination mit weiteren Förderprogrammen im Rahmen des Multifonds-Ansatzes beläuft sich das gesamte Fördervolumen auf rund 3 Mio. Euro. Ein Blick auf die aktuelle Projektlandschaft zeigt die Dynamik in der Region: Insgesamt sind 35 Projekte in Umsetzung, bereits abgeschlossen oder in den Startlöchern:

- 15 davon sind klassische LEADER-Projekte,
- 6 Initiativen werden im Rahmen des Multifonds-Ansatzes (LEADER gemeinsam mit zusätzlichen Förderprogrammen) umgesetzt
- und 14 Vorhaben werden über andere Förderschienen (ORE, KISPI, KPF, JTF oder LIN) finanziert.

Hinter all dem steht ein Team, das nicht im Büro wartet, son-

dern draußen unterwegs ist – bei Vereinen, Gemeinden, Initiativen und engagierten Menschen. Denn regionale Entwicklung passiert nicht von oben. Sie entsteht dort, wo Menschen gemeinsam anpacken



Foto © LAG Region Villach-Umland, Alex Barendregt

Regionsprojekte der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach

- **„GLÜCKSkinder in der Region Villach-Umland:** Seit einigen Jahren ein Herzensprojekt in unserer Region. Auch 2025 konnten wir mit 216 GLÜCKsstunden zahlreiche Kinder begeistern und schöne Momente schenken.
- **UPGRADE Finanzwissen & Future Skills für Macher:innen:** Ein Zukunftsprojekt für unsere Jugend – mit 110 Workshops an Schulen zu Finanzwissen und Selbstwirksamkeit für eine aktive Mitgestaltung.
- **JFT – Just Transition Fund Villach-Umland:** Vernetzt Unternehmen mit innovativen und nachhaltigen Ideen.
- **Vorzeigeregion 2030 Stadt_Villach_Umland (integrierter Regionalentwicklungsprozess):** 4 Regionsgespräche, 4 Planungswerkstätten, 4 Regionslabore, Studienreise nach Südtirol, großes Zukunftsforum mit Ergebnissen und die Zusammenfassung der gemeinsamen Vision „grenzenlos leben“ in einer Printversion
- **KEM-Dreiländereck:** Realisiert Projekte für Energieeffizienz und nachhaltiges Leben in 7 Gemeinden der Region.

Einen großen Meilenstein legten wir mit unserem gemeinsamen regionalen

Entwicklungsprozess Projekt „Vorzeigeregion 2030“. Mit dem Zukunftsforum und der gemeinsamen Vision über Gemeindegrenzen hinweg werden wir im heurigen Jahr die erarbeiteten Maßnahmen weiter konkretisieren und in die Umsetzung führen.

Weitere Highlights 2025

- Kooperationsforum der Stadt-Umland-Gemeinden
- Generalversammlung der LAG-Region Villach-Umland
- Projekteröffnungen und Auftaktveranstaltungen umgesetzter Projekte
- 3 Projektauswahlgremiums-Sitzungen mit 6 neu beschlossenen Projekten
- Regionalkonferenz mit dem Land Kärnten
- Vernetzung und Veranstaltungen im LEADER-Forum Österreich (Vorstandstätigkeit)
- Europaweite Vernetzung und Teilnahme an LINC (LEADER Inspired Network Community)
- Vernetzung im Equal Pay Netz
- Neue Projektentwicklungen in weiteren Förderschienen z.B. CLLD, LIN, JTF,
- Weiterbildungen zu Themen wie z.B. „KI in der LEADER-Arbeitswelt“,

„Kooperative Multifunktionshäuser“, „Kunst, Kultur und Tourismus“.

Neues Jahr – neue Projekte für unsere Region

Für das Projektauswahlgremium ging es Anfang Februar mit frischem Schwung in die bereits zehnte Sitzung in dieser Förderperiode. Es wurden drei neue Vorhaben vorgestellt und beschlossen:

Im Projekt „Zukunft Arriach: Holzarena und Bürgerbeteiligung“ wird die Holzarena umfassend saniert und zeitgemäß weiterentwickelt. Begleitend dazu werden mit der Bevölkerung in einem Bürgerbeteiligungsprozess Entwicklungsperspektiven für den Ortskern erarbeitet.

Als Teil eines Gesamtprojektes werden im Projekt „ERLEBNIS.REICH.VILLACH – Räume die verbinden“ drei familienfreundliche, multifunktionale Räume in der neu entstehenden Spiel- und Erlebniswelt am Hauptplatz in Villach geschaffen.

Im Kooperationsprojekt „LEADERwerkstatt.Kärnten“ bauen fünf Kärntner LEADER-Regionen ihre Zusammenarbeit gezielt aus, um den wachsenden Anforderungen in der Regionalentwicklung zu begegnen.

Aktueller Aufruf zur Einreichung von Leader-Projekten

Sie haben eine Projektidee die unsere Region stärkt? Unser nächster Aufruf läuft vom 26. Februar bis 23. April 2026

Details zu diesem Aufruf finden Sie Anfang September auf unserer Website rm-villach-umland.at und in der DFP (digitalen Förderplattform der AMA): www.ama.at/dfp/foerderung-fristen

Ist meine Projektidee förderbar?

Mit diesem QR-Code bzw. auf unserer Website kann anhand unseres Projekt-Quick-Checks überprüft werden, ob die Idee grundsätzlich in LEADER passen könnte: <https://rm-villach-umland.at/foerderung/von-der-idee-zum-leader-projekt/>



Informationen zur LAG Region Villach-Umland

Das Team der LAG Region Villach-Umland und der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach arbeitet gemeinsam im Sinne der LES (Lokalen Entwicklungsstrategie) für die Region Villach-Umland und trägt durch zukunftsfähige Regionalentwicklung zur Stärkung der Region bei.

Auf unserer Website rm-villach-umland.at informieren wir über unsere Tätigkeitsfelder, Visionen & Ziele, die LAG Region Villach-Umland, die Stadt-Umland Regionalkooperation, LEADER, weitere Förderschienen, Projekteinreichungen und Projektentwicklung. Weiters posten wir in unserem Blog aktuelle Neuigkeiten und Themen aus der Region sowie den KEM-Regionen.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND KÄRNTEN



Ko-finanziert von der
Europäischen Union

LEADER
Entwicklung durch die regionale Bevölkerung



Rückblick auf das Bienenjahr 2025

Am Sonntag, dem 22. Feber 2026, führte der Bienenzuchtverein Stockenboi seine Jahreshauptversammlung im Gasthof Wassermann durch. Als besondere Ehrengäste konnten wir Bürgermeister Hans Jörg Kerschbaumer sowie den 2. Vizebürgermeister und Obmann des Agrarausschusses, Wolfgang Wassermann, begrüßen.

Die besondere Herausforderung in der Bienenhaltung war das eher feuchte Frühjahr, welches sich in einer mangelnden Futterversorgung der Bienen widerspiegelte. Hier galt es, den Futtervorrat der Bienenvölker stets im Auge zu behalten und bei Bedarf geeignete Fütterungsmaßnahmen zu setzen, um die Frühjahrsentwicklung der Bienenvölker nicht zu unterbrechen.

Die sommerliche Honigernte fiel akzeptabel aus und es konnten annehmbare Honigernten eingefahren werden.

Durch die Jahreshauptversammlung führte unsere Obfrau Bettina Oberrauter. Sie ließ das abgelaufene Vereinsjahr mit den Aktivitäten wie Stammtischen, Betriebsbesuch, Teilnahmen am Bauernmarkt sowie Adventmarkt noch einmal Revue passieren.

Bei der Honigprämierung, welche im Zuge der Brauchtumsmesse in Klagenfurt vom Landesverband für Bienenzucht in Kärnten durchgeführt wurde, konnten sechs Imkerinnen bzw. Imker insgesamt 7 Goldmedaillen erreichen. Zusätzlich



Die Gewinner der Medaillen von links nach rechts: Wassermann Wolfgang, Seebacher Hannes, Oberrauter Bettina, Rohr Ingrid, Moritz Hans, Haller Margit, Edlinger Tamara, Kerschbaumer Hans Jörg

konnten Tamara Edlinger sowie Ingrid Rohr bei der Goldenen Honigwabe in Wieselburg noch je eine Goldmedaille nach Stockenboi holen.

Weiters gratuliert der Bienenzuchtverein Stockenboi ganz herzlich unserer Ingrid Rohr zur bestanden Facharbeiterausbildung in der Bienenwirtschaft, die sie mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat.

Sollte jemand Inter-

esse an unserem Hobby, der Imkerei, haben und spielt mit dem Gedanken sich selbst Bienen anzuschaffen, so ist er/sie recht herzlich dazu eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen: **Obfrau Bettina Oberrauter, Tel. 0664/73509073**

Autor: Ing. Hannes Seebacher

Freie Wohnung – „Meine Heimat“ Zlan

Die „meine heimat“ Wohnanlage befindet sich mitten in Zlan. In unmittelbarer Nähe befinden sich ein Lebensmittelgeschäft, Volksschule, Kindergarten und ein öffentlicher Spielplatz, alles erreichbar in 2 bis 5 min. Spittal ist in 10 min., Villach in 20 min. mit dem Auto erreichbar. Zur Wohnanlage gehören freie Parkplätze, Carports (Miete) und ein südseitig gelegener Spielplatz.

Wohnung Stockenboierstr. 103/5, 9713 Zlan

Daten zur Wohnung:

Stand per 16. 12. 2025 Miete: 452,05 € (zukünftige Anpassungen noch nicht berücksichtigt)

Stand per 16. 12. 2025 BK-Beitrag: 1.788,45 € / Kautions dzt.: 21,55 € (zukünftige Anpassungen noch nicht berücksichtigt)

Größe: 45,33 m² • Stock: 1. Geschoss
Anzahl Zimmer: 3 • Heizung: Fernwärme
Badewanne • Lift: nein



**IHRE BRILLE.
UNSER
ANGEBOT.**

NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

MARKEN-GLEITSICHTGLÄSER
bis zu
40% günstiger*

* als die unverbindliche
Preiseempfehlung des Herstellers.

**9800 Spittal / Drauf
Bahnhofstraße 4**
www.optiker-nitsch.at

Der Naturpark Weißensee ist Österreichs „Naturpark des Jahres 2026“



Foto © Büro Reichmann

Naturpark-Team, Naturpark-Vorstand und Vertreter des Verbandes der Naturparke Österreichs

Der Verband der Naturparke Österreichs (VNÖ) zeichnet jedes Jahr einen der derzeit 47 Naturparke mit dem Titel „Naturpark des Jahres“ aus. Im Jahr 2026 wird diese Auszeichnung dem Naturpark Weißensee verliehen, der durch seine zahlreichen innovativen Projekte zum Natur- und Kulturlandschaftserhalt sowie die besonders nachhaltigen Gäste-Programme überzeugt.

„Spielplatz der Natur“ ist das Motto des diesjährigen Naturparks des Jahres, der von einer unabhängigen Jury gekürt wurde. Insgesamt haben sich fünf Naturparke für diese Auszeichnung beworben und der Naturpark Weißensee konnte sich gegen seine Mitbewerber klar durchsetzen. Beurteilt wurden Projekte, Angebote und Aktivitäten in den Kategorien Schutz der Kulturlandschaft,

Bildung, Erholung, Regionalentwicklung und Marketing. Der Naturpark Weißensee erzielte in allen Bereichen hervorragende Ergebnisse. Die Jury setzte sich aus Expert:innen der Organisation „Alpine Pearls“, des Umwelt-Bildungs-Zentrums, der Pädagogischen Hochschule Burgenland, des ORF, der Nationalparks Austria sowie eines Vertreters der Österreichischen Naturparke zusammen.

Verdienterweise Naturpark des Jahres 2026

„Das Geheimnis des Erfolges liegt beim Naturpark Weißensee für mich in der harmonischen Zusammenarbeit der Verantwortlichen. Das Naturpark Team, der Vorstand, der Naturpark Rat, die Gemeinden, Bildungseinrichtungen, Naturschutz und Tourismus verfolgen

daselbe Ziel – diese wunderschöne Landschaft zu erhalten und erlebbar zu machen. Als zuständiger Referent danke ich daher allen und auch den fast 4.400 Gästen unserer Ranger Programme – sie alle sind ein eindrucksvolles Zeichen für die Begeisterung für unseren Naturpark“, so Landesrat Peter Reichmann. „Ich gratuliere dem Naturpark Weißensee herzlich zu dieser Auszeichnung, die das langjährige Engagement für den Schutz einer einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft würdigt. Besonders hervorzuheben ist dabei der konsequent gelebte sanfte Tourismus und das einzigartige Mobilitätskonzept. Der Naturpark ist ein Vorzeigebispiel dafür, wie Naturschutz, Lebensqualität und regionale Entwicklung im Einklang gelingen können“, zeigt sich Johann Thauerböck, Präsident des Verbandes der Naturparke Österreichs beeindruckt.

„Ich freue mich sehr, dass der Naturpark Weißensee diese Auszeichnung erhält, weil hier die vier Säulen der Naturpark-Arbeit – Schutz, Bildung, Erholung und Regionalentwicklung – in besonderer Qualität gelebt werden. Von zertifizierten Naturpark-Schulen und Kindergärten über die ganzjährige Bildungsarbeit der Ranger bis hin zu klaren Nachhaltigkeitskriterien für Partnerbetriebe und Gästeprogramme zeigt sich ein durchgängiges, zukunftsweisendes Konzept. Der Naturpark beweist eindrucksvoll, wie nachhaltige Entwicklung gemeinsam mit Bevölkerung, Betrieben und Gästen erfolgreich umgesetzt werden kann“, ist Julia Friedlmayer, Geschäftsführerin des Verbandes der Naturparke Österreichs, begeistert.

Dazu ein paar Statements der Juror:innen:

Die Verbindung von Naturschutz, Erhalt der Naturlandschaft und Einbindung der Bevölkerung gefällt mir hier besonders gut. Es wirkt, als wäre der Naturpark sehr gut in der Region verankert. Die Bildungsaktivitäten sind umfangreich und mit dem Umweltzeichen zertifiziert außerdem gibt es Kriterien für Partnerbetriebe. Die freien Uferflächen werden nachhaltig geschützt.

Stephanie Blutaumüller, MBA;
Nationalparks Austria

Mit der Gründung des Naturparks wurde geschafft, dass zwei Drittel des Seefers



Versicherungsbüro Pinter
Ossiacher Zeile 24

Tel. 04242/333 75
Fax 04242/323 44
office@vb-pinter.at
www.vb-pinter.at

Ihr Versicherungsvergleich





Foto © Weißensee Info

Winter im Naturpark Weißensee

Der Naturpark des Jahres 2026 stellt sich vor

Der Naturpark Weißensee in Kärnten wurde 2006 gegründet und umfasst eine Fläche von 7.640 Hektar in den Gemeinden Stockenboi und Weißensee. Rund zwei Drittel des auf 930 m Seehöhe gelegenen Seeufers sind unverbaut und prägen gemeinsam mit naturnahen Wäldern, hochwertigen Feuchtwiesen und dem fjordartigen, klaren See eine besonders ursprüngliche Landschaft. Der Naturpark steht für sanften Tourismus, geringe Lichtverschmutzung mit beeindruckendem Nachthimmel und eine naturverbundene Bevölkerung. International bekannt ist der Weißensee zudem als größte präparierte Natureisfläche Europas. 2026 feiert der Naturpark sein 20-jähriges Bestehen.



Weiterführende Informationen

- **Naturpark des Jahres**
www.naturparke.at/naturpark-des-jahres/
- **Naturpark Weißensee:**
www.naturparke.at/naturpark/kaernten/weissensee/
www.weissensee.com/

unverbaut bleiben. Landwirtschaft und Tourismus gehen einen gemeinsamen Weg; die Förderung der Aktivitäten des Naturparks durch eine Nächtigungsabgabe ist eine gute Idee. Die Natur wird im Jahresverlauf vermittelt. Eine eigene Zeitschrift macht es möglich, dass nicht nur Menschen erreicht werden, die computeraffin sind.

Karin Bernhard, ORF

Viele tolle Erholungsangebote. Bemerkenswert, dass alle Bildungseinrichtungen das Österreichische Umweltzeichen tragen. Der Versuch eines „klimafitten Waldes“ ist ebenfalls positiv anzumerken.

Mag. Michael Krobath,
Umwelt-Bildungs-Zentrum

Neben den vielfältigen Marketingkanälen ist das bewährte Modell der ökologischen Flächenbewirtschaftung zum Erhalt der Wiesen und Almen hervorzuheben, die einen sanften Ausgleich zwischen Tourismus und Erhalt der Kulturlandschaft schafft.

Mag. Dr. Felix Bergmeister,
Pädagogische Hochschule Burgenland

Besonders beeindruckt hat mich das „Weißenseer Modell“, bei dem Landwirtschaft, Tourismus und Naturschutz in vorbildlicher Weise Hand in Hand gehen.

DI Thomas Böhm,
ARGE Naturparke Burgenland

Die Freude im Naturpark Weißensee ist groß!

„Dass unser Naturpark genau heuer im 20. Jahr seines Bestehens zum Naturpark des Jahres gewählt wird, ist für mich eine besondere Ehre und Freude, vor allem aber ein Zeichen für die kontinuierliche Arbeit, die von unserem Team geleistet wird. Diese Auszeichnung und das Jubiläumsjahr geben Anlass, auf das Erreichte zurückzublicken. Gleichzeitig freue ich mich auch über die vielen geplanten Aktivitäten, wie die Eröffnung unseres Spielplatzes der Natur, die Sternenhimmel-Gemeinden und den Ausbau unserer Naturpark Info“, berichtet ein übergelücklicher Naturpark-Vorsitzender Franz Schier.

Herzlich willkommen auf der Fischer Alm

- Ein Ausflugsziel für die ganze Familie
- Regionale Hüttenküche
- Kärntner Jausenspezialitäten
- Gemütlicher Gastgarten
- Almkirchtag am So., 09.08.2026

Öffnungszeiten

Mitte Mai bis Ende Oktober
Täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr
(im Juli und August bis 19:00 Uhr)

+43 664 16 08 123 | www.fischeralm-weissensee.at
servus@fischeralm-weissensee.at



Auf Eure Einkehr freuen sich Elke & Kurt Klammer mit Team.

„Spielplatz der Natur“ 20 Jahre Naturpark Weißensee

ORF-Vorpremiere im Weißensee-Haus in Techendorf



Foto © Dieter Arbeiter

Hintere Reihe, v.l.n.r.: Robert Heuberger (Geschäftsführer der Naturparke Kärnten), Gestalter Arnulf Prasch (ORF Kärnten), Landesdirektorin Karin Bernhard (ORF Kärnten), Landesrat Peter Reichmann, Franz Schier (Vorsitzender Naturpark Weißensee), Hans Jörg Kerschbaumer (Bürgermeister der Gemeinde Stockenboi), Karoline Turnscek (Bürgermeisterin der Gemeinde Weißensee), gemeinsam mit den Rangern des Naturparks Weißensee (Vordere Reihe, v.l.n.r.) Robert Pulvermacher, Robert Röbl und Julian Kogler (Naturpark-Projektleiter)

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Naturparks Weißensee lud die „Österreich-Bild“-Dokumentation zu einer eindrucksvollen Reise durch eine der schönsten Naturlandschaften Kärntens

ein. Rangerinnen und Ranger, innovative Projekte und wissenschaftliche Initiativen zeigten, wie hier Schutz, Forschung und nachhaltiger Tourismus erfolgreich miteinander verbunden werden. Zu se-

hen war die Sendung am 15. Februar, um 18.25 Uhr in ORF 2.

Der Naturpark Weißensee, eingebettet zwischen dem Drauf- und dem Gailtal, gilt als Naturjuwel in Kärnten. Trotz einer kontinuierlichen touristischen Entwicklung ist es gelungen, die wertvolle Natur weitgehend zu bewahren und zu schützen. So sind zwei Drittel des auf 930 m Seehöhe gelegenen Bergsees unverbaut.

Vor 20 Jahren entschieden sich alle Beteiligten mit Unterstützung von Expertinnen und Experten einen Naturpark ins Leben zu rufen. Auch zwei Jahrzehnte später wird dieser nicht nur geschätzt, sondern auf breiter Ebene akzeptiert und unterstützt. Grundlage bildet das Säulenmodell der österreichischen Naturparke, das Natur- und Umweltschutz, Erholung, Bildung sowie Regionalentwicklung umfasst. Der Weißensee erweitert dieses Modell durch eine zusätzliche Säule: die Forschung.

Das „Österreich-Bild“ aus dem Landesstudio Kärnten zeigte nicht nur die herrlichen Landschaften des Weißensees in verschiedenen Jahreszeiten, sondern begleitete auch Rangerinnen und Ranger des Naturparks bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit. Die Themen reichten von der Fossiliensuche auf der



Für die Umwelt. Für die Menschen.

Seit mehr als 30 Jahren bieten wir innovative Ingenieur- und Beratungsleistungen sowie Projektplanungen in den Bereichen Verkehrswesen, Tunnelbau, Wasserwirtschaft und Siedlungswasserbau, Örtliche Bauaufsicht, Projektsteuerung, Begleitende Kontrolle, Umwelttechnik, Konstruktiver Ingenieurbau und Geographische Informationssysteme.

HPC IBK GmbH

📍 Villach, Wien, Graz
office@hpc-ibk.at
Tel. +43 4242 51514
www.hpc.ag/at



Flächenrecycling



Umweltberatung



Infrastrukturplanung



IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN



Offizieller Partnerbetrieb



SPITTAL

T +43 4762 42000

VILLACH

T +43 4242 34000

Fischeralm und der Aufforstung von Waldflächen, die sich zu einem „Urwald“ entwickeln sollen, über eine Fahrt mit dem Genussfloß und regionale Spezialitäten bis hin zum Vergnügen auf dem Eis. Ein besonderer Höhepunkt ist die „alternative 11-Städte-Tour“, die alljährlich mit Gästen aus den Niederlanden zu einem touristischen Großereignis wird.

Landesdirektorin Karin Bernhard: „Der Naturpark Weißensee ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie Naturschutz und nachhaltige Nutzung harmonisch miteinander verbunden werden können. Die Dokumentation verdeutlicht, wie seit zwei Jahrzehnten durch gezielte Maßnahmen und engagierte Betreuung eine intakte Landschaft erhalten bleibt und gleichzeitig ein bewusstes touristisches Erlebnis geboten wird. Mit der zusätzlichen Säule der Forschung setzt der Weißensee Maßstäbe und zeigt, dass ein Naturpark weit mehr sein kann als ein Schutzgebiet – er ist ein lebendiger Ort für Natur, Wissenschaft und Gemeinschaft. Das Landesstudio Kärnten freut sich, solche nachhaltigen und innovativen Projekte dem Publikum näherzubringen.“

Vorpremiere im Weißensee Haus in Techendorf

Der ORF Kärnten, das Land Kärnten, der Naturpark Weißensee sowie die Ge-



Foto © ORF

Blick auf den Weißensee

meinden Stockenboi und Weißensee luden zur Vorpremiere der neuesten Fernsehproduktion des ORF-Landesstudios ein. Der Film von ORF-Redakteur Arnulf Prasch wurde im Weißensee Haus in Techendorf erstmals präsentiert.

Zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft erschienen zur ORF-Vorpremiere – darunter Franz Schier (Vorsitzender Naturpark Weißensee), Robert Heuberger (GF der Naturparke Kärnten), Bgm.ⁱⁿ Karoline Turnscek (Gemeinde Weißensee), Bgm. Hans Jörg Kerschbaumer (Gemeinde Stockenboi),

LR Peter Reichmann (Land Kärnten), Michael Götzhaber (ORF-Stiftungsrat), Josef Anichhofer (Clubdirektor ÖVP), Markus Lerch (Bezirkshauptmann Spittal/Drau), Landesdirektorin Karin Bernhard (ORF Kärnten) u. v. m.

„Spielplatz der Natur“ 20 Jahre Naturpark Weißensee

Gestaltung: Arnulf Prasch, Kamera: Heribert Senegacnik, Schnitt: Andreas Kelich. Die Sendung ist als Video-on-Demand auf orf.on.at abrufbar.



Foto © ORF

Fahrt mit dem Genussfloß am Weißensee

Bistro Auszeit am Weißensee-Ostufer

**Ab dem 1. Mai bin ich wieder
für euch da!**

Im Mai habe ich an Wochenenden und Feiertagen geöffnet.

Kommt vorbei und genießt
den Blick auf den See
und eine kleine Auszeit.

Ich freue mich auf euch!

Angie



Blumenolympiade

„Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er fordert das, was in unserer Gesellschaft am kostbarsten geworden ist: Zeit, Zuwendung und Raum.“

Dieter Kienast



Wir möchten auch heuer wieder die Blumenolympiade in unserer Gemeinde durchführen und die prachtvoll geschmückten Häuser, Gärten und Anlagen prämiieren. Wir wollen alle Garten und

Blumenliebhaber – auch Garten-Neueinsteiger sind herzlich eingeladen – dazu motivieren, beim Blumenschmuck-Bewerb teilzunehmen. Wir freuen uns darauf, eure Blumenschätze bewundern zu dürfen. Ganz besonders gilt unsere Einladung, am Bewerb teilzunehmen, unseren kleinsten GärtnerInnen – sehr gerne würden wir die Gartenparadiese der kreativen Kinder besuchen und würdigen, das „Garteln“ soll von Klein an gefördert werden.

Es darf sich auch jeder zur Teilnahme an der Blumenolympiade eingeladen fühlen, der ein besonderes Gartenprojekt macht, wie z. B. Bauerngärten, Permakultur Garten, Kräutergarten, Dachbepflanzungen, Gärten mit einem bestimmten Motto – wir freuen uns auf kreative Ideen – „Ein Garten ohne Blumen ist wie ein Leben ohne Liebe.“ Der Blumenschmuck in unserer Gemeinde spiegelt die Lebensfreude unserer Bewohner wider und sorgt für einen freundlichen und positiven Eindruck bei den Gästen und Besuchern. Nutzt, durch die



Teilnahme an der Blumenolympiade, die fachliche Beratung und Unterstützung der Jury.

Wir laden alle Blumenfreunde recht herzlich zur Teilnahme ein und bitten um Anmeldung bis 31. Mai 2026 – die Sieger erwarten wieder tolle Preise.



----- bitte abtrennen -----

Anmeldung zur Blumenolympiade:

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

Ich melde mich zur Teilnahme an der Blumenolympiade an:

Datum: Unterschrift:

Anmeldungen können auch per E-Mail unter **stockenboi@ktn.gde.at** erfolgen.

Mit Mai 2018 trat die DSGVO in Kraft, dazu ein paar grundlegende Informationen: Mit der Teilnahme an der Blumenolympiade sind Sie einverstanden, dass die Bilder zur Veröffentlichung in der Gemeindezeitung, den Medien und auf der Homepage der Blumenolympiade/Kärntner Gärtner verwendet werden dürfen.

Details zum Datenschutz – siehe auch auf der Homepage unter **www.die-kaerntner-gaertner.at**

Kategorie bitte wählen:

- ☐ Hotel & Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe
- ☐ Bauernhöfe (bewirtschaftet) & Buschenschanken, Urlaub am Bauernhof
- ☐ Der Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten (Gemüsegarten, Hochbeete, Naschhecken, Obst,...)
- ☐ Rund um's Haus (Blumenschmuck am Haus, Vorgarten)
- ☐ Einzelfensterschmuck, Balkon & Terrasse, Dachgarten, Innenhof (Wohnblöcke, Mehrparteienhäuser)
- ☐ Gemeinschaftsprojekte (Dorfgemeinschaften, gemeinsamer Gemüsegarten,...) & Sonderobjekte (Schrebergarten, Bildstöcke,...)
- ☐ Garten als Erholungsraum (Wasser im Garten, Staudengarten, Wohlfühlcke, formaler Garten, Asiagarten, Biodiversitätsgarten,...)



Siegerehrung der Blumenschmuckolympiade



Am Montag, dem 2. 2. 2026, fand beim Gasthof Sonnenhof in Hohegg die Siegerehrung der Blumenschmuck-

olympiade statt, bei der die Preisträger auf ein Essen und ein Getränk eingeladen wurden. Nachdem sich die Blumenliebhaber gestärkt hatten, wurde von Herrn Bernhard Wastl ein sehr interessanter Vortrag zur Hangbepflanzung gehalten. Nach der Überreichung eines kleinen Blumengeschenks und der Urkunde ist der Abend bei einem netten Zusammensein ausgeklungen.

Die Mitglieder des Kultur- und Tourismusausschusses der Gemeinde Stockenboi freuen sich über neue Anmeldungen für die Blumenschmuckolympiade 2026,



bei der sie wieder die wunderschönen Blumen der Stockenboier BürgerInnen auszeichnen dürfen.

Achtung ... neue Theatertermine in Stockenboi

Wir bringen unser heuriges Theaterstück bereits im April fünfmal auf die Bühne in Zlan – trainiert wieder eure Lachmuskeln mit uns! „**Eine verrückte Familie**“ gibt es im Lustspiel von Walter G. Pfaus zu bestaunen. Und auch die Besetzung ist sehr interessant – neben unseren bewährten Schauspielern:innen kommen „alte“ Bekannte ebenso zum Einsatz wie auch neue Darsteller:innen.

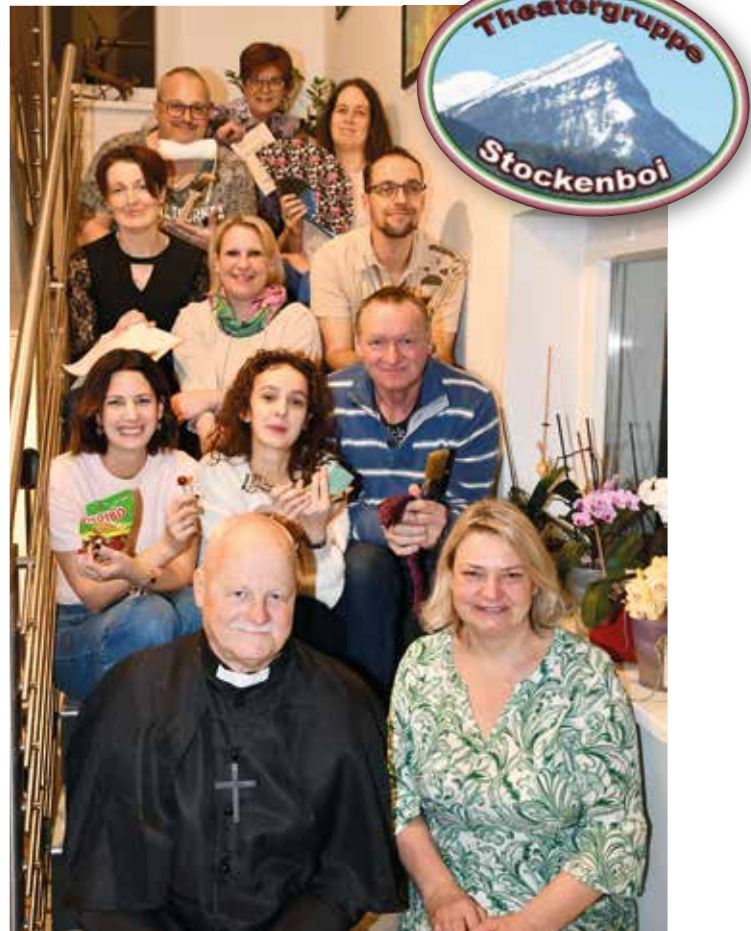
Zum Stück: Ein Kirchenbasar, der den ganzen Einsatz von Verena Witzig erfordert. Aber was ist mit ihrer Familie? Ein gemütlicher Grillabend soll in trauter Runde alle zusammenführen. Doch dann kommt alles anders als man denkt. Der Hausherr wird in zweideutiger Lage überrascht! Da hilft wohl nur eine klärende Gerichtsverhandlung...

Aufführungstermine 2026 im Mehrzweckhaus Zlan:

Samstag, 18. April um 20 Uhr
Sonntag, 19. April um 15 Uhr (Nachmittagsvorstellung)
Freitag, 24. April um 20 Uhr
Samstag, 25. April um 20 Uhr
Sonntag, 26. April um 15 Uhr (Nachmittagsvorstellung)

Reservierungen sind bereits möglich unter
 Tel. 0650 / 566 66 99 (Alexandra Rohr)

Wir freuen uns auf euch – eure Theatergruppe Stockenboi!



Veranstaltungstermine

APRIL

Donnerstag, 9. April, 13.00 Uhr: **Pensionistennachmittag, Jahresrückblick 2025**, im Mehrzweckhaus in Zlan

Samstag, 18. April, 20.00 Uhr: **Theateraufführung** im Mehrzweckhaus in Zlan „Eine verrückte Familie“ von Walter G. Pfau

Sonntag, 19. April, 15.00 Uhr: **Theateraufführung** im Mehrzweckhaus in Zlan „Eine verrückte Familie“ von Walter G. Pfau

Freitag, 24. April, 20.00 Uhr: **Theateraufführung** im Mehrzweckhaus in Zlan „Eine verrückte Familie“ von Walter G. Pfau

Samstag, 25. April, 20.00 Uhr: **Theateraufführung** im Mehrzweckhaus in Zlan „Eine verrückte Familie“ von Walter G. Pfau

Samstag, 25. April, 19.00 Uhr: **Frühlingssingen der Singgemeinschaft Stockenboi** in der evangelischen Kirche in Zlan mit der A-Capella-Gruppe „Vocalternative“ aus Graz und der Sprecherin Christina Berger

Sonntag, 26. April 15.00 Uhr: **Theateraufführung** im Mehrzweckhaus in Zlan „Eine verrückte Familie“ von Walter G. Pfau

MAI

Freitag, 1. Mai, 10.00 Uhr: **Traditionelle Maikundgebung** bei der ehemaligen Volksschule in Stockenboi, Veranstalter: SPÖ Ortsorganisation Stockenboi

Sonntag, 3. Mai: **Konfirmation** in der evangelischen Kirche in Zlan

Mittwoch, 13. Mai, **Ausflugsfahrt der Pensionisten**: Berg im Drautal – GH Schmiede – Weißensee Schifffahrt, Anmeldung: Jakob Steiner 0650/4761620

Sonntag, 24. Mai, 20.00 Uhr: **Pfingstliedertafel der Sängerrunde Zlan** in der evang. Kirche in Zlan

JUNI

Donnerstag, 4. Juni: Pensionistenverband Österreich – Ortsgruppe Stockenboi, 1. **Wanderung: Bauer in Boden** – leichte Wanderung entlang des Farchtensees, Anmeldung: Johanna Amlacher – Tel. 06765828706

Samstag, 6. Juni, ab 20.30 Uhr: **Jubiläumsfest „55 Jahre Staffbuam & Dirndl“** im Festzelt am Sportplatz in Zlan, 20.30 Uhr, Trachtenmodenschau, Tanz mit den Pagger Buam, Plattlerdisco

Sonntag, 7. Juni, ab 11.00 Uhr: **Jubiläumsfrühschoppen „55 Jahre Staffbuam & Dirndl“ mit den Edlseern**. Festakt und Auftritte von Tanz- und Plattlergruppen aus ganz Kärnten

Mittwoch, 10. Juni: **Ausflugsfahrt der Pensionisten**: Brauerei Wimitz, Anmeldung: Jakob Steiner 0650/4761620

Samstag, 20. Juni, 20.00 Uhr: **Stockenboier Jahreskirchtag** beim Weißensee Ostufer mit Musik – Veranstalter: Zechgemeinschaft Stockenboi

Sonntag, 21. Juni, 10.00 Uhr: **Stockenboier Jahreskirchtag** beim Weißensee Ostufer, Festgottesdienst mit Fronleichnamsprozession in der Bichlkirche in Stockenboi – Veranstalter: Zechgemeinschaft Stockenboi

Sonntag, 21. Juni, 20.00 Uhr: **Sonnwendfeier der Landjugendgruppe Stockenboi** in Hohegg (Staberfeld) unter Mitwirkung der örtlichen Vereine

Freitag, 26. Juni, 17.00 Uhr: **1. Bauernmarkt** am Weißensee/Ostufer

Sonntag, 28. Juni, 11.00 Uhr: **Natur und Religion im einKlang** im Naturpark Weißensee/Ost bei der Gosariawiese, Bewirtung: Feuerwehr Stockenboi

JULI

Freitag, 3. Juli, 17.00 Uhr: **Bauernmarkt** am Weißensee/Ostufer

Sonntag, 5. Juli, 10 Uhr: **Frühschoppen** mit Sparvereinsauszahlung in der Wassermann-Harpfe in Stockenboi

Donnerstag, 9. Juli: **woodstockenboi**, veranstaltet durch den Kulturverein pastArt, freier Eintritt

Freitag, 10. Juli: **woodstockenboi**, veranstaltet durch den Kulturverein pastArt

Freitag, 10. Juli, 17.00 Uhr: **Bauernmarkt** am Weißensee/Ostufer

Samstag, 11. Juli: **woodstockenboi**, veranstaltet durch den Kulturverein pastArt

Donnerstag, 16. Juli, 9.00 Uhr: Pensionistenverband Österreich – Ortsgruppe Stockenboi: **2. Wanderung, Fischeralm – Tscherniheim**, Anmeldung: Johanna Amlacher – Tel. 06765828706

Freitag, 17. Juli, 17.00 Uhr: **Bauernmarkt** am Weißensee/Ostufer

Samstag, 18. Juli, 21.00 Uhr: **Stockenboier Harpfenfest** in der Wassermann Harpfe in Stockenboi, Veranstalter Bauernbund, Ortsgruppe Stockenboi

Sonntag, 19. Juli: **Genussmarkt der Staffbauern** ab 10.00 Uhr im Seetal, Goldeck

Freitag, 24. Juli, 17.00 Uhr: **Bauernmarkt** am Weißensee/Ostufer

Sonntag, 26. Juli, 10 Uhr: **Gasseralmkirchtag** mit Almmesse; Fassbier, Grillwürstl, Volkstanz und Musik – Veranstalter: Schuhplattlergruppe Stockenboi

Freitag, 31. Juli, 17.00 Uhr: **Bauernmarkt** am Weißensee/Ostufer

AUGUST

Sonntag, 2. August, 10.00 Uhr: **Mühlenfest** bei der Brackmühle in Stockenboi, veranstaltet durch die Singgemeinschaft Stockenboi mit dem „Trio DURSCHT“

Sonntag, 2. August – Samstag, 7. August, 18.00 Uhr: **Rettungsschwimmkurs** der ÖWR Stockenboi im Strandbad Stockenboi

Freitag, 7. August, 17.00 Uhr: **Bauernmarkt** am Weißensee Ostufer

Sonntag, 9. August: **Fischeralmkirchtag** mit Musik und Almmesse in der Tscherniheimkirche

Freitag, 14. August: **Ziebler Dorffest**, veranstaltet durch die Hohegger Bergteufel

Donnerstag, 13. August, 9.00 Uhr: Pensionistenverband Österreich – Ortsgruppe Stockenboi, **3. Wanderung – Zlan vlg. Eggarter – vlg Baumriesser – GH Mauthner**, Anmeldung: Johanna Amlacher, Tel. 0676 5828706

Freitag, 14. August, 17.00 Uhr: **Bauernmarkt** am Weißensee/Ostufer

Samstag, 15. August, 10.00 Uhr: **Gipfelmesse auf dem Staff**, 50. Gottesdienst

Freitag, 21. August, 17.00 Uhr: **Bauernmarkt** am Weißensee/Ostufer

Freitag, 28. August 17.00 Uhr: **Bauernmarkt** am Weißensee/Ostufer

Sonntag, 30. August: **Einweihungsfeier Feuerwehrauto** bei der Feuerwehr in Zlan



2026 in Stockenboi



SEPTEMBER

Mittwoch, 2. September: **Ausflugsfahrt der Pensionisten**: Holzmuseum Murau – Naturpark Grebenzen – Dreiwiesenhütte, Anmeldung: Jakob Steiner, 0650/4761620

Freitag, 4. September, 17 Uhr: **Letzter Bauernmarkt** am Weißensee/Ostufer

Samstag, 5. September: **Zlaner Kirchtag** im Mehrzweckhaus Zlan, Veranstalter: Zechgemeinschaft Zlan

Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr: **Frühschoppen** im Mehrzweckhaus Zlan anlässlich des Zlaner Kirchtages, Veranstalter: Zechgemeinschaft Zlan

Sonntag, 6. und Montag, 7. September: **Kirchtagsuppe** im Postkastl in Zlan

Donnerstag, 17. September, 9.00 Uhr: Pensionistenverband Ortsgruppe Stockenboi, **4. Wanderung, Aichach – vlg. Burgstaller – vlg. Gronitzer – Baron – GH Staber**, Anmeldung: Johanna Amlacher – Tel. 06765828706

Sonntag, 20. September, ganztägig: **Scharnitzner-Aichacher Kirchtag** in Aichach, Frühschoppen mit Musik

Samstag, 26. September bis Montag, 28. September: **Traditionelles Kirchtagessen** im Gasthof Mauthner

OKTOBER

Donnerstag, 8. Oktober, 11.30 Uhr: **Pensionistennachmittag** im Mehrzweckhaus in Zlan, Herbstfest

NOVEMBER

Donnerstag, 12. November, 13.00 Uhr: **Pensionistennachmittag** im Mehrzweckhaus in Zlan

Sonntag, 22. November: Bastelrunde „Wir“ **Weihnachtsbasar** im Mehrzweckhaus in Zlan

DEZEMBER

Samstag, 5. Dezember und Sonntag, 6. Dezember, Hausbesuche der **Hochegger Bergteufel**

Samstag, 5. Dezember, 8.00 Uhr – 12.30 Uhr: **Taten statt Worte** beim Kaufhaus Messner, organisiert durch die ÖVP Stockenboi und ADEG Messner

Sonntag, 13. Dezember, 19.00 Uhr: **Adventsingen** in der evang. Kirche in Zlan

Samstag, 19. Dezember, 13. Uhr: **Weihnachtsfeier der Pensionisten** mit Jause beim GH Wassermann

Evangelische Gottesdienste

Wir freuen uns, gemeinsam Gottesdienste und Kindergottesdienste in unserer schönen Zlaner Kirche oder an anderen Plätzen feiern zu können:

Bis auf weiteres jeden 2. Sonntag (14-tägig) mit Beginn um 9.00 Uhr

Die genauen Termine und Orte für unsere Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren kirchlichen Nachrichten, entweder als Printmedium jedem Haushalt in der Gemeinde zugestellt oder auf der Homepage des evangelischen Gemeindeverbandes Zlan-Ferndorf unter www.evangel-zlan-ferndorf.at veröffentlicht!

SOMMERPROGRAMM

**Naturpark Weißensee
Gemeinde Stockenboi**

Bauernmarkt Stockenboi: Naturparkprogramm-Vorstellung + Kräuterdelikatesse am Bauernmarkt mit Kräuterpädagogin Elfriede Mazzarella-Kerschbaumer; Freitag, 10. 7. 2026, ab 16.30 Uhr

Wildkräuterwerkstatt – Grüne Kosmetik: Herstellung eines hautpflegenden Duftöls und einer Salbe mit Kräuterpädagogin Elfriede Mazzarella-Kerschbaumer. Termine: Dienstag, 14. 7., 4. 8. und 25. 8. beim Weißensee Ostufer, Kosten € 27,00 Erwachsene, € 20,00 Kinder, Dauer: 10.30 – 13.30; Anmeldung bis Vortag 16.00 Uhr unter naturpark.weissensee@ktn.gv.at, Tel.: 0664 9636185

Wildkräuterwanderung: „Delikatessen am Wiesenrand“: Basiswissen der Wildpflanzen für Jedermann und Frau; mit Kräuterpädagogin Elfriede Mazzarella-Kerschbaumer; Termine: Dienstag, 21. 7. 2026 beim Weißensee Ostufer von 10.30 – 13.30 Uhr; Kosten € 27,00 Erwachsene, € 20,00 Kinder, Anmeldung bis Vortag 16.00 Uhr unter naturpark.weissensee@ktn.gv.at, Tel.: 0664 9636185

Kräuterworkshop am Bauernhof beim Blumenhof Mazzarella, Scharnitzen

8, 9711 Paternion, am 11. 8. 2026 von 12.30 – 16.30 Uhr; Kosten € 35,00 Erwachsene, € 20,00 Kinder, Anmeldung bis Vortag 16.00 Uhr unter naturpark.weissensee@ktn.gv.at, Tel.: 0664 9636185

Fossilien – Aug in Aug mit dem Urmeer: Lehrreiche Forschungstour, Start Fischeralm, Termine: 1. 7., 8. 7., 15. 7., 22. 7., 5. 8., 19. 8. 2026; Kosten € 22 Erwachsene, € 15 Kinder; Anmeldung bis Vortag 16.00 Uhr unter naturpark.weissensee@ktn.gv.at, Tel.: 04713/2220

Pferdekutschenfahrt im Naturpark donnerstags auf Anfrage von Juni bis September; Kontakt: Walder Gerhard: 0650 8708409, 04761/686; gerwalder@aon.at

Nachts im Naturpark – Geführte Naturpark-Ranger Wanderung: 27. 8. und 3. 9. 2026, Treffpunkt Strandbadkassa Stockenboi, 21.00 – 24.00 Uhr, Kosten € 22 Erwachsene, € 15 Kinder; Anmeldung bis Vortag 16.00 Uhr unter naturpark.weissensee@ktn.gv.at, Tel.: 0664 9636185

Ranger vor Ort – Dem Waldglas auf der Spur: Informationen zur Welt der Glasmacher und zur Entstehung und das Leben rund um das Waldglas in Tschernheim; Termine: Donnerstag, 21. 5., 11. 6., 25. 6., 9. 7., 23. 7., 6. 8., 20. 8., 3. 9. 2026, 10.00 Uhr – 13.00 Uhr, keine Teilnahmegebühr

Tag der offenen Tür – Ein Blick hinter die Kulissen des Naturparks Weißensee am Dienstag, dem 2. 6. 2026 ab 15.00 Uhr im Naturpark-Büro in Villach, Werthenustraß 28

Fachvortrag: Der Weißensee – Lebensraum, Dynamik und ökologische Zusammenhänge am Dienstag, dem 14. 7. 2026 um 19.30 Uhr im Naturparkraum im Strandbad beim Weißensee Ostufer und am 22. 7. 2026 um 19.30 Uhr im Weißensee Haus in Techendorf, Großer Seminarraum; Anmeldung: bis Vortag 16.00 Uhr unter naturpark.weissensee@ktn.gv.at, Tel.: 0664 9636185

Naturpark Frühschoppen – 20 Jahre Naturpark Weißensee im Restaurant Schuler in Techendorf am Sonntag, 20. 9. 2026 ab 10.30 Uhr



Müll und Umweltwesen



MüllApp

832 Bürger nutzen bereits die MüllApp – machen auch Sie mit!

In unserer Gemeinde setzen bereits 832 Bürgerinnen und Bürger auf die MüllApp – eine moderne, praktische Lösung, die die herkömmliche Zettelwirtschaft ersetzt und einen echten Mehrwert rund um das Thema Abfall bietet.

Mit der MüllApp haben Sie Ihre individuellen Abfuhrtermine jederzeit im

Blick und werden rechtzeitig daran erinnert, die Mülltonne/Müllsack oder den „Gelben Sack“ bereitzustellen. So gehört das Vergessen der Abholtermine der Vergangenheit an. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung bestätigen die Vorteile dieser digitalen Unterstützung.

Was bietet die MüllApp?

- Individueller Müllkalender direkt auf Ihr Smartphone

- Rechtzeitige Erinnerungsfunktion für alle Abfuhrtermine
- Antworten auf Fragen rund um das Thema Müll und Entsorgung
- Möglichkeit zur Übermittlung von Wünschen, Anregungen und Ideen
- Übersicht über Müllinseln und Entsorgungsmöglichkeiten in der Gemeinde

Alle Informationen zur MüllApp sowie die Download-Möglichkeiten finden Sie unter: <https://muellapp.com/>

Wichtige Information zur Abholung des „Gelben Sacks“

Seit dem 1. Januar erfolgt die Abholung des „Gelben Sacks“ im **6-Wochen-Rhythmus**.

Wir ersuchen alle Bürgerinnen und Bürger, die Gelben Säcke nicht bei Müllinseln oder an Haltestellen zu

schenzulagern. Diese Bereiche sind kein Lagerplatz für Abfälle.

Bitte bewahren Sie die Gelben Säcke bis zum Abholtermin zu Hause auf und stellen Sie diese am **Vortag der Abholung oder spätestens bis 5.00 Uhr am Abholtag** an der vorgesehenen Abholstelle bereit.

Nur so kann eine ordnungsgemäße und reibungslose Entsorgung durch die zuständige Firma gewährleistet werden.

Nachfolgend nochmals die nächsten Termine:

Donnerstag, 16. April 2026

Samstag, 30. Mai 2026

Donnerstag, 9. Juli 2026

Donnerstag, 20. August 2026

Donnerstag, 1. Oktober 2026

Donnerstag, 12. November 2026

Samstag, 19. Dezember 2026

Änderungen beim „Gelben Sack/Tonne“ ab 2026

Am 01.01.2025 wurde in ganz Österreich das Einwegpfand für Kunststoff-Getränkeflaschen und Getränkedosen eingeführt. Dadurch bleibt mehr Platz in den Sammelsäcken und -behältern.

Das führt dazu, dass auch in Ihrer Gemeinde die Sacksammlung & Tonnenentleerung ab 1. Jänner 2026 im 6-wöchentlichen Abfuhrintervall durchgeführt wird.

In der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack dürfen nur **Verpackungen aus Kunststoff und Metall** gemeinsam gesammelt werden. Das sind z. B. Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Joghurtbecher, Aluschalen, Konservendosen oder Kronkorken. **Kunststoff-Gegenstände** wie z. B. alte Zahnbürsten, Spielzeuge oder Plastikrasierer kommen in den Restmüll.

Das System für die Sammlung von Altpapier sowie Weiß- und Buntglas bleibt unverändert.



Bitte um ordnungsgemäße Nutzung der Müllinseln

Unsere Müllinseln stehen allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung und tragen zu einem sauberen Ortsbild bei. Damit das so bleibt, bitten wir um Be-

achtung einiger Hinweise. Die Container sind ausschließlich vorgesehen für:

- Altkleider
- Altpapier
- Glas

Kunststoffverpackungen (Gelbe Säcke) sowie Müllsäcke dürfen dort **nicht** abgestellt werden.

Leider kommt es gelegentlich vor, dass Abfälle bereits einige Tage vor dem Abfuhrtermin neben den Containern abgelegt werden. Dadurch entstehen Verschmutzungen, die vermeidbar wären.

Wir bitten daher herzlich darum, die Müllinseln nur bestimmungsgemäß zu nutzen und Abfälle ausschließlich

in die vorgesehenen Behälter einzuwerfen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!





Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau

Abfalltelefon 04762 / 34 04
awspittal.at



Abholtermine
sind über die
Müll-App
abrufbar!



Altpapier

**Papier,
Kartonagen und leere
Schachteln**
Zeitungen, illustrierte,
Kataloge, Prospekte,
Hefte, Briefe, Kuverts, Schreib-
und Büropapier, Bücher



**Leicht- und
Metallverpackungen**

**Verpackungen
aus Kunst- und
Verbundstoff**
z.B. Joghurtbecher,
Pflanzentöpfe, Obst- und
Gemüseboxen,
Chipsackerln

**Neue
Plandregelung
seit 2025!**
Erkennbar anhand
des Plandogos.



Biomüll

**Wasch- und Reinigungs-
mittel, z.B. Haushalts-
reiniger, Waschmittel etc.**
• Körperpflegemittel
z.B. Duschgel

**Getränkemarken
Metallverpackungen**
• Konservendosen
• Aluflöten, Kronenkorken,
Metalldeckel,
Schraubverschlüsse,
Spraydosen (leer),
Tuben aus Metall

**Alle pflanzlichen
Abfälle**
z.B. Eierschalen,
Gemüseabfälle, Holzrasche,
Obstabfälle, Schnittblumen,
zerkleinerter Baumschnitt,
Rasenschnitt usw.

**Alternative für
Einfamilienhäuser**
Eigenkompostierung
im eigenen Garten



Restmüll

**Alle vorwiegend
festen Abfälle**
z.B. Trinkgläser, Blumen-
töpfe, Flachglas, Fotos,
Katzenstreu, Staubsauger-
beutel, stark verschmutzte
Verpackungen, Zahn-
bürsten, Porzellan, kaputte
Gebrauchsgegenstände,
verschmutzte/
zerstörte Bekleidung



Altglas

Glasverpackungen
leer und getrennt nach
Weiß- und Braunglas,
Flaschen
(Einwegflaschen),
Gewürzrührer aus Glas,
Parfümflakons,
Medizinfläschchen usw.



Alttextilien

Textilien
Lederwaren, Schuhe
und Taschen,
Haarstrümpfe,
wäsche, Hülle,
Rucksäcke etc.

**Bitte keine Abfälle neben den
Sammelbehältern ablagern!**

REIN DAMIT!



**Pizzakarton –
wenn sauber!**
Ein stark ver-
schmutzter Piza-
karton gehört bitte
zum Restmüll!



**Verschmutztes oder
fettiges Papier, Tapeten,
Fotos, beschichtete
Kartonverpackungen,
Etiketten u. A.**

**Pland auf PET-Flaschen
und Getränke Dosen!**
**Flaschen und Dosen nicht
knicken oder zerdrücken!**
Große Folien oder Sympor-
verpackungen gehören ins
Altsortsammelzentrum.



TIPP

Kartons zerkleinern!
Großverpackungen ins
ASZ bringen.

**Auch leere Chips-
sackerln** gehören in
den gelben Sack!

Regelmäßige Reinigung und
ein Schattenplatz minimieren
Hygieneprobleme.

Spernge/ große
Gegenstände
bitte ins ASZ



ACHTUNG:
Lärmbelästigung,
Einwurfzeit beachten!

Bitte nur geringe Mätsche
in Säcken einwerfen.
Zerrissene Kleidung bitte zum
Restmüll, Schuhe paarweise.



Abfallwirtschaftsverband
Spittal/Drau

ALTSOFF- SAMMELZENTRUM ASZ

Schüttbach 27,
9800 Spittal

Spermüll, Problemstoffe, Elektroaltgeräte,
Batterien, Bauschutt, Holz



Die aktuelle Preisliste
finden Sie hier!

Elektro-Altgeräte
z.B. Waschmaschinen, Kühlgeräte,
Computerzubehör, Bildschirme,
Smartphones/Handys

Batterien
z.B. Knopfzellen, Akkus, Lithium, ...

Problemstoffe (gefährlicher Abfall
aus Haushalten) z.B. Öle, Farben, Säuren,
Unkrautvernichter, ...

Nur Haushaltsmengen,
der Rest muss zur Entsorgung



Öffnungszeiten ASZ

Mo - Fr
8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.30 Uhr
(ausgenommen Feiertage)



RECYCLINGHOF

Beim Recyclinghof der Gemeinde Stockenboi bei der Firma Seppeler GesmbH, gibt es die Möglichkeit Sperrmüll zu günstigen Konditionen abzugeben.

Die **ÖFFNUNGSZEITEN** sind jeweils: Freitag von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr.

Der **STANDORT** befindet sich **südlich des Verwaltungsgebäudes der Firma Seppeler GesmbH.** (nicht Sortieranlage).

ACHTUNG: Selbstständiges Abladen VERBOTEN !

Übernahmepreise ab 1. 1. 2026

Angelieferte Menge (ME)	Nicht gefährlicher Abfall angeliefert	Bruttopreis/ME in Euro inkl. Wiege- + EDM Gebühr
Kleinmengen divers pro x bis 10 kg	gemischt	10,00
PKW-Kofferraum pro x bis 20 kg	Sperrmüll Holz thermisch Holz stofflich.	24,00 20,00 20,00
PKW-Anhänger pro x zw. 21 u. 50 kg	Sperrmüll Holz thermisch Holz stofflich.	34,00 24,00 24,00
PKW-Anhänger mit Bordwand pro x zw. 51 u. 100 kg	Sperrmüll Holz thermisch Holz stofflich.	44,00 37,00 37,00
bis 50 kg	Bauschutt nicht recyclebar ab 2026 ohne Gipsabfälle (Platten etc.)	25,00
pro Stk	PKW-Reifen ohne Felge	3,96
pro Stk	PKW-Reifen mit Felge	4,18
pro Stk	LKW / Landmaschinen-Reifen ohne Felge	26,40
pro Stk	LKW / Landmaschinen-Reifen mit Felge	30,80
pro Stk	EDV-Bildschirm, Fernseher.	kostenlos
pro Stk	Kühl-Gefriergerät	kostenlos
pro Stk	Elektro Großgeräte	kostenlos
pro Stk	Elektro Kleingeräte	kostenlos
pro m ³	Schrott, Bunt-Weißglas, Modul 4	kostenlos
	Styropor (rein. weiß, perligr.)	
pro m ³	Altpapier-Karton	kostenlos

- Die angeführten Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen MWSt. und Nebengebühren.
- Zahlungskonditionen: Barzahlung bei Anlieferung.
- Gefährliche Abfälle werden kostenlos übernommen. Die dafür anfallenden Kosten trägt die Gemeinde.
- Sonstige Kleinmengen werden vor Ort vom Übernahmepersonal der Firma Peter Seppeler bewertet.

Wichtiger Hinweis:

Braune Müllsäcke mit „Seppeler“-Aufschrift aus Haushalten werden nicht übernommen. Bitte stellen Sie diese ausschließlich am regulären Abfuhrtag bereit bzw. neben Ihrer Mülltonne zur Abholung auf.

Achtung:

Seit dem 01.01.2023 werden „Gelbe Säcke“ bei der Firma Seppeler nicht mehr angenommen. Diese können jedoch kostenlos beim Abfallwirtschaftsverband Spittal/Drau abgegeben werden.

Flurreinigungsaktion 2026: Vorankündigung!

Liebe Gemeindebürger, liebe Vereinsmitglieder, der Ausschuss für Agrar- und Umwelt plant für die **KW 16 und KW 17 vom 13. bis zum 26. April** eine **Flurreinigungsaktion** wie auch schon im Jahr 2023. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen.

Auskünfte:

Obmann des Agrar- und Umweltausschusses Wolfgang Wassermann, Tel.: 0676 54 00 816
Gemeinde Stockenboi Umwelt
Gabriele Kuttin, Tel.: 04761 214 10

Leistungsbericht Feuerwehr Stockenboi

Einsatzstarkes Jahr 2025

Die Freiwillige Feuerwehr Stockenboi zog bei ihrer Jahreshauptversammlung eine positive Bilanz für das Jahr 2025. Im Beisein zahlreicher Mitglieder, Altm Mitglieder, Ehrengäste und Vertreter der Gemeinde berichtete der Vorstand über die Einsätze, Übungen und Herausforderungen des vergangenen Jahres.

Tätigkeitsbericht:

Im Bericht des Kommandanten OBI Volkmar Buchacher wurde auf das intensive Arbeitsjahr eingegangen. So kamen wir auf 31 Einsätze mit 749 unentgeltlichen Einsatzstunden im vergangenen Berichtsjahr. Insgesamt wurden 4 Brandeinsätze und 27 technische Einsätze abgearbeitet.

Weiters wurde berichtet, dass die Einsatzbekleidung Kärnten K1 grün noch dieses Jahr auf die KS03 Kärnten neu ausgetauscht wird.

Herzlich dankte der Kommandant in seinem Bericht für die Einsatzbereitschaft, Wartungs- und Instandhaltungen, die Hilfe und Unterstützung bei den vielen Veranstaltungen.

Pflichtübungen:

17 Übungen mit 1610 Übungsstunden wurden abgehalten. Mit einer Winterschulung konnte in dieses Übungsjahr gestartet werden. Neben 15 Pflichtübungen fand in diesem Jahr die Abschnittsübung in unserer Gemeinde statt. Auch bei der Gemeindeübung der Gemeinde Paternion nahmen wir teil. Diese fand in Feistritz beim Seniorenwohnheim statt.

Funk

Zusätzlich zu den Pflichtübungen nahm die FF Stockenboi bei 4 Abschnittsfunkübungen sowie bei 4 Bezirksfunkübungen teil. An diesen waren 77 Mann anwesend und 180 Stunden im Dienst.

Maschinisten

Für die Maschinisten wurden 2 feuerwehrinterne Schulungen abgehalten. Weiters fanden 5 Wassertransporte statt bei denen 28.000l Wasser transportiert wurden. Insgesamt wurden heuer 6807 km mit den Fahrzeugen zurückgelegt.

Atemschutz

Im vergangenen Jahr wurden 1335 Minuten Atemzeit mit den Atemschutzgeräten geleistet. Diese setzten sich durch die Anwendung des

Atemschutzes bei 8 Pflichtübungen, 2 Atemschutzschulungen sowie 3 ÖFAST Überprüfungen zusammen.

Ausbildungen

Dieses Jahr hatten wir wieder die Möglichkeit, zahlreiche Weiterbildungen im Bezirk sowie auch an der Landesfeuerweherschule zu absolvieren. So wurden 8 Kurse von 11 Kameraden mit einer Zeit von 200 Std. absolviert.

Einsatztraining Atemschutz:

LM Steiner Andreas

Erweiterte Grundausbildung

FM Walder David

FM Winkler Johannes

Grundausbildung im Bezirk

FM Rohr Sebastian

FM Tidl Tobias

Fortbildung Atemschutz

HFM Knaflitsch Hans

Kommandantenseminar

BI Uggowitzer Martin

Modul Heben und Ziehen

OFM Tidl Nicolas

TS-Maschinistenlehrgang

LM i. F. Pleil Markus

FM Rohr Sebastian

FM Tidl Tobias



Jahreshauptversammlung 2026



Jackenspende Gasthaus „zum Fische“ und Erdbau Moritz

Weitere Tätigkeiten der FF Stockenboi waren einige Ausschusssitzungen und Abschnittssitzungen, diverse Wartungsarbeiten an Fahrzeugen und Geräten. Insgesamt wurden im Jahr 2025 für Einsätze, Hilfeleistungen, Übungen, Schulungen und Sitzungen 5789 Arbeitsstunden geleistet sowie 6807 km zurückgelegt.

Ehrungen und Beförderungen: Verdiente Anerkennung für Engagement

Ein besonderer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung waren die Ehrungen

und Beförderungen. Für ihren langjährigen Einsatz wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet:

5 Dienstjahre: **FM Moser Michael**
FM Uggowitz Raphael
FM Winkler Manuel

10 Dienstjahre: **OFM Krierer Georg**

20 Dienstjahre: **BM Buchacher Stefan**

40 Dienstjahre 40 Jahr Medaille:
HV Knaflitsch Kurt

65 Dienstjahre: **HV Schatzmayr Otto sen.**

Angelobung und Beförderung zum
Feuerwehrmann: **FM Rohr Sebastian**

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann:
OFM Granitzer Michael

Funktionsabzeichen Funker:

FM Rohr Sebastian, FM Tidl Tobias

Funktionsabzeichen Maschinist:

LM i.F. Pleil Markus,

FM Rohr Sebastian, FM Tidl Tobias

Dank und Ausblick

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung richtete Bürgermeister Hans Jörg Kerschbaumer das Wort an die Anwesenden: „Die Feuerwehr ist nicht nur im Einsatz eine starke Gemeinschaft, sondern auch im gesellschaftlichen Leben eine wichtige Stütze. Danke für eure Arbeit und euren Einsatz.“

Kommandant Buchacher betonte, dass auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Herausforderungen auf die Feuerwehr warten!

Mit einem Dank an alle Mitglieder wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung offiziell beendet. Anschließend klang der Abend bei einem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Mauthner aus.

Feuerwehrball 2026 – Ein voller Erfolg

Der traditionelle Feuerwehrball war auch heuer wieder ein Highlight im Veranstaltungskalender. Die Jungen Wernberger sorgten mit ihrer Musik für eine ausgelassene Stimmung. Zahlreiche Gäste aus der Gemeinde und umliegende Feuerwehren feierten gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden.

Wettkampfgruppe 10

Die Wettkampfgruppe 10 durfte sich sowohl im Sommer als auch im Herbst über großzügige Unterstützungen freuen. Der Gasthof „zum Fische“ sowie Erdbau Moritz stellten im Sommer neue T-Shirts für einen einheitlichen Auftritt bei den Bewerbungen zur Verfügung. Im Spätherbst folgte eine weitere Spende in Form von hochwertigen Jacken für die gesamte Wettkampfgruppe. Die Wettkampfgruppe 10 bedankt sich herzlich beim Gasthof „zum Fische“ und bei Erdbau Moritz für die wertvolle Unterstützung im vergangenen Jahr.

Waldwirtschaftsverband Stockenboi (WWG) unterstützt uns mit wichtiger Ausrüstung

Mit einer großzügigen vorweihnachtlichen Spende hat der Waldwirtschaftsverband Stockenboi die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Stockenboi weiter gestärkt. Die Kameradschaft



T-Shirt Spende Gasthaus „zum Fische“ und Erdbau Moritz



FF-Ball 2026



- Transporte - Erdbau
- Sand- und Kiesgewinnung
- Containerdienst
- Abbrucharbeiten

- Bauschuttrecycling
- Tiefladertransporte
- Kühltransporte
- Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.drautalkies.at



Übergabe Sponsoring Waldwirtschaftsverband WWG

durfte sich über mehrere hochwertige Ausrüstungsgegenstände freuen, die vor allem im Bereich der Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung wertvolle Dienste leisten.

So erhielt die Feuerwehr vier Feuerpatschen, mit denen kleine Glutnester am Boden rasch und effizient erstickt werden können. Ebenfalls übergeben wurden vier multifunktionale Waldbrandwerkzeuge „Gorgui“, die sich zum Hacken, Graben und Rechen im Waldboden eignen und damit ein unerlässliches Mittel bei der Schaffung von Brandschneisen darstellen.

Für Nachlöscharbeiten in schwer zugänglichem Gelände wurden außerdem vier Löschrucksäcke bereitgestellt, die unabhängig von schwerem Gerät eingesetzt werden können. Abgerundet wurde die Spende durch einen Schlauchtragekorb, ausgestattet mit D-Schläuchen, Verteiler und D-Strahlrohren.

Mit dieser Unterstützung verfügt die Feuerwehr nun über moderne und praxisnahe Werkzeuge, die die Sicherheit der Einsatzkräfte erhöhen und die erfolgreiche Bewältigung zukünftiger Einsätze maßgeblich erleichtern.



Tank neu – Seitenansicht, alle Türen und Fächer geöffnet



Tank neu – Frontansicht

Die Freiwillige Feuerwehr Stockenboi bedankt sich herzlich für diese großzügige Unterstützung, die einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung sowie der eingesetzten Kräfte leistet.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Unterstützern, Sponsoren Mitgliedern mit deren Familien und der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken

Neues Tanklöschfahrzeug

Das neue TLFA 3000 wurde am 24. Februar 2026 vom Landesfeuerwehrverband abgenommen und am 5. März 2026 von der Firma Rosenbauer an die Feuerwehr Stockenboi übergeben. Die Vorfreude war groß: Neben 1.000 Litern zusätzlichem Löschwasser bietet das Fahrzeug Platz für moderne Ausrüstung wie Hebekissen, Nebellöschsystem, Schleifkorbtrage, Rettungsbrett, Akkulüfter und vieles mehr.

Wir freuen uns bereits sehr darauf, das neue Fahrzeug am 30. August feierlich einzuweihen.

Das bisherige RLFA 2000 war über viele Jahrzehnte ein verlässlicher Begleiter. Doch nach 37 Einsatzjahren, zahlreichen gefahrenen Kilometern und unzähligen Pumpenstunden ist nun der Zeitpunkt gekommen, eines der letzten „Schwarzblech-Fahrzeuge“ in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.

Eisrettungskurs am Weißensee



Gemeinsam mit der FF Stockenboi sowie der ÖWR Sattendorf und ÖWR Villach nahmen wir an einem Eisrettungskurs teil. Nachdem die Theorie am Vorabend online im warmen Wohnzimmer absolviert war, folgte am 7. 2. vormittags

die Praxis am Ostufer des Weißensees. Trotz nebligem Wetter und gatschigem Eis übten wir motiviert die Rettung aus dem Eiswasser. An erster Stelle stand das Beüben des neu angeschafften Eisrettungsbotes der Gemeinde. Besonders

eindrücklich waren aber auch die Übungen mit behelfsmäßigen Geräten sowie bereits vom Sommer bekannten Rettungsgeräten. In diesen wenigen Stunden konnte jeder Einzelne von uns wertvolle Erfahrung für den Ernstfall sammeln!



Schwimmtage – Eine Woche voller Lachen, Plantschen und mutiger kleiner Schwimmer!



Beim ÖWR-Kinderschwimmen durften unsere Kindergartenkinder eine ganze Woche lang spielerisch das Wasser entdecken, Vertrauen aufbauen und jede Menge Spaß haben. Mit Freude, Motivation und auch jeder Menge Mut wurden aus vorsichtigen Wasserratten richtige kleine Schwimmhelden.

Ein besonderes Highlight: Manche unserer fleißigen Kids haben sich sogar den Pinguin erschwommen – wir sind unglaublich stolz auf euch.

*Christina Presser
Schriftführer-Stv.ⁱⁿ*

Gemeinsam für mehr Sicherheit in unserer Region



Die WWG Stockenboi wurde im Zuge einer Umstrukturierung in die WWG Oberkärnten eingegliedert. Im Rahmen dieser Zusammenlegung wurde im Vorstand der WWG Stockenboi beschlossen, das verbliebene Restbudget an die umliegenden Feuerwehren und an die Bergrettung zu spenden.

Dadurch konnten wichtige Spezialgeräte für die Personenbergung bei Forstunfällen sowie für die Waldbrandbekämpfung angeschafft werden, ein wertvoller Beitrag zum Schutz der Einsatzkräfte und der Bevölkerung.

Am 16. 12. 2025 erfolgte die offizielle Übergabe der neuen Ausrüstungsgeräte. Die Bergrettung Spittal-Stockenboi konnte neben einem Defibrillator auch eine Rollup-Trage anschaffen, ideal für schonende Bergungen in schwierigem Gelände.

„Es war uns ein großes Anliegen der Waldwirtschaftsgemeinschaft, die verfügbaren Mittel sinnvoll einzusetzen, damit sie den heimischen Waldbesitzern im Ernstfall zugutekommen und



Leben schützen,“ betonte Matthias Granitzer, ehemaliger Obmann der WWG Stockenboi und derzeitiger Obmann des Waldverbandes Österreich, bei der Übergabe.

Michael Unterlerchner, Ortsstellenleiter der Bergrettung Spittal/Drau-Stocken-

boi und Andreas Greinig, AS Leiter, bedankten sich abschließend bei Herrn Mag. Matthias Granitzer für die großzügige Spende an die Bergrettungsaußenstelle Stockenboi.

Bericht: Edi Steiner



Hyundai

SUPER

BONUS: Bis zu € 6.500,-*

Ist super, bleibt super!

Bei Hyundai gibt es jetzt **super TUCSON Jubilé Sondermodelle** mit **super Ausstattung** und einem **super Preisvorteil** von bis zu € 6.500,-*. Ist das nicht super?

TUCSON Jubilé ab € 27.490,-*
oder ab € 159,-* monatlich

TUCSON Jubilé Hybrid ab € 31.990,-*
oder ab € 179,-* monatlich Auch als 4 WD

Mehr auf hyundai.at/superbonus



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



*Aktion/Preise (inkl. Hersteller- & Händlerbeteiligung) gültig für Neuwagenkaufverträge bis 31.03.2026 inkl. Zulassung bis 30.06.2026 bzw. solange der Vorrat reicht. Angebot gültig für Privat- und Firmenkunden. Aktion/Preise beinhalten modellabhängig bis zu € 6.500,- Hyundai Superbonus bestehend aus bis zu € 3.200,- Finanzierungsbonus, € 800,- Versicherungsbonus und bis zu € 2.500,- Hyundai Eintauschbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Abschluss einer Leasingfinanzierung über Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Eintauschbonus gültig bei Eintausch eines Fahrzeugs, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Finanzierungsbonus, Versicherungsbonus und Eintauschbonus sind voneinander unabhängig. Jeder Bonus kann separat in Anspruch genommen werden, sofern die jeweils geltenden Voraussetzungen erfüllt sind. TUCSON Jubilé (TSJ): Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VGrG: Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 27.490,-, Anzahlung: € 8.247,-, Restwert: € 16.696,76, Leasingbearbeitungsentgelt: € 250,- (mitfinanziert), Rechtsgeschäftsgebühr: € 174,67, Provision an Vermittler: € 137,44 (mitfinanziert), Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatliche Rate: € 159,-, Sollzinssatz: 6,49 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 7,64 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 19.243,-, Gesamtbetrag: € 32.750,43, CO₂: 134 - 162 g/km, Verbrauch: 5,1 - 7,1 l/100km. Alle Werte nach WLTP. Die Reichweite und der Verbrauch können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.



55 Jahre D'Staffbuam

Gsund seima, Schneid homa!



D'Staffbuam



& Diandln

Stockenboi am Weißensee

touristische Werbefahrten führten in den 1990er Jahren nach Ostdeutschland (Potsdam, Berlin, Leipzig, Franckenberg).

Eine Besonderheit in der Vereinsgeschichte war die Zusammenarbeit mit der steirischen Volksmusikgruppe „Die Edlsee“ ab dem Jahr 2003. Gemeinsame Fernsehauftritte bei „Wenn die Musi spielt“ in Bad Kleinkirchheim, beim „Grand Prix der Volksmusik“ in Wien, eine Mittelmeerkreuzfahrt und viele weitere Unternehmungen prägten die folgenden Jahre.

Seit vielen Jahren wird dem „Showplatteln und Showtanzen“, der Nachwuchsarbeit aber natürlich auch dem traditionellen Tanzen und Platteln großes Augenmerk geschenkt. Seit 2019 wird auch das Stockenboier Neujahrstreffen beim Gasthof Wassermann veranstaltet. Aktuell zählt der Verein 60 Mitglieder, davon 40 jugendliche Tänzerinnen und Plattler.

Jugendgruppe der Volkstanz- und Schuhplattlergruppe D'Staffbuam

Obmann Othmar Strasser engagierte sich besonders für die Kinder- und Nachwuchsarbeit im Verein. Nach seinem viel zu frühen Tod im Jahre 1997 wurde die Jugendgruppe vorzeitig in die allgemeine Gruppe aufgenommen. Daniela Walder und Ewald Semmelrock waren bemüht, die Kindertanzgruppe weiterzuführen, doch das Interesse nahm mit der Zeit ab und es gelang nicht mehr, den Nachwuchs entsprechend zu motivieren. Die bestehende Kinder- und Jugendgruppe wurde im Jahr 2000 aufgelöst, nur wenige Jugendliche verblieben in der allgemeinen Gruppe.

Im Herbst 2004 machten sich die Jugendbeauftragten Karoline Granitzer, Claudia Plattner und Ewald Semmelrock wieder ernsthaft Gedanken über eine Neugründung der Jugendgruppe.

Wie alles begann ...

Josef, Albin und Othmar Strasser, Jakob Kircher, Karl Moser und Johann Pontasch gründeten 1971 die nach dem Stockenboier Hausberg benannte Schuhplattlergruppe D'Staffbuam. Erster Obmann war Josef Strasser. 1974 folgte Othmar Strasser als Obmann. Im Jahr 1979 wurde die Jugendvolkstanzgruppe unter der Leitung von Hilde Glader ins Leben gerufen.

Neben den vielen Proben fanden Auftritte im gesamten Gemeindegebiet statt. Bei den vielen Heimatabenden, beim Stockenboier Kirchtag oder den Feiern zum 1. Mai beim Gasthaus Ladstätter. Laufend gab es auch Veranstaltungsfestpunkte wie Wattturniere, Faßdaubenrennen beim Wassermann, Lagerfeuer am Weißensee und seit 1982 den Gasseralmkirchtag. Im ereignisrei-

chen Jahr 1982 gab es noch weitere Höhepunkte wie die Eröffnung des Balles der Bau- und Holzarbeiter in Villach, die Anschaffung eines Vereinsbusses, Auftritte beim Feistritzer Fasching und die Errichtung des Fitness-Parcours beim Gasthaus Wassermann.

Das 10-jährige Jubiläum beim Gasthaus Fischer bleibt als Regenfestival in Erinnerung. Die weiteren Jubiläen fanden im Fünf-Jahresrhythmus im Festzelt auf dem Haisgrieß, bei der Stockenboier Schule und am Zlanigfeld statt. Beim wohl größten Jubiläumsfest im Jahr 1996 fand auch das 1. Stockenboier Heimattreffen statt, zu dem ehemalige Stockenboierinnen und Stockenboier eingeladen wurden.

Immer wieder nahm man an Preisplattl'n und Preistanzen für Kinder und Erwachsene teil. Der größte und schönste Pokal stammt vom Preistanzen beim Murauer Oktoberfest 1999.

Viele Auftritte führten die Tänzer und Plattler in andere Bundesländer und ins Ausland: 1984 eine Einladung nach Köln für vier Tage, 1986 eine Woche nach Heidelberg. Mehrere



elektro amenitsch

JA zu Qualität



ELEKTROTECHNIK

ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)

BELEUCHTECHNIK (Beratung/Planung)

INFRAROTHEIZUNGEN

PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM



Kinder wurden zu einem Spiel-, Tanz- und Bewegungsnachmittag in die Volksschule Stockenboi eingeladen. Zur großen Freude wurde es von Beginn an von 27 Kindern angenommen. Im weiteren Verlauf fanden bis Ostern jeden Samstag unverbindliche Kindertanzstunden statt. Zusätzlich wurden Schuhplattlereinheiten für Buben und moderne Tanzeinheiten für Mädchen angeboten.

Im März 2005 mussten sich Kinder und Eltern für eine Vereinsmitgliedschaft entscheiden. 35 Kinder machten mit! Die ab April laufenden Proben mussten daher in zwei Gruppen geteilt werden, sodass jede Gruppe alle 14 Tage eine Probe hatte. Der erste öffentliche Auftritt fand im Juni 2005 beim Stockenboier Kirchtag statt.

Seither ist die Kinder- und Jugendtanzgruppe eine wichtige Säule im Verein und die Nachfrage ist sehr groß. Aktuell zählen 35 Kinder und Jugendliche zur

Jugendgruppe. Die Tanzleitung obliegt Karoline Granitzer, wobei sie von Hannah Greinig, Matthias Granitzer und Heinz Sattlegger, dem begabten und langjährigen vereinstreuen Musikanten, tatkräftig unterstützt wird.

Neben den regelmäßigen Tanz- und Plattlerproben werden auch Probentage und Vereinsausflüge im Sommer und als Jahresabschluss durchgeführt. Auftritte bei der 1.-Mai-Feier, bei Kirchtagen in der Gemeinde, beim Gasseralk Kirchtag, beim Stimmungsabend, bei Seniorennachmittagen usw. sind Fixpunkte geworden. Weiters werden immer wieder Auftritte bei Geburtstagsfeiern angefragt und Heimatabende mit den Staffbuam veranstaltet.

Obleute

1971 – 1974 **Josef Strasser**
 1974 – 1988 **Othmar Strasser**
 1988 – 1996 **Matthias Sattlegger**
 1996 – 2002 **Josef Anichhofer**
 2002 – 2003 **Bernhard Stefler**
 2003 – 2011 **Georg Anichhofer**
 2011 – 2017 **Andreas Sattlegger**
 2017 – 2024 **Peter Zaufenberger jun.**
 Seit 2024 **Michael Granitzer**

Vorankündigung

Gemeinsam mit euch möchten wir unser 55-jähriges Jubiläum feiern! Am **6. und 7. Juni 2026** ist es endlich soweit. Am Sportplatz in Zlan laden wir euch

Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern –
 Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz –
 Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

*Wir kochen mit Freude
 und freuen uns auf Ihren Besuch*
Thse Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
 Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26
 E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

herzlich zu unserem Zeltfest ein, um miteinander unvergessliche Stunden zu erleben. Am Samstagabend sorgt die bekannte Gruppe „Pagger Buam“ aus dem schönen Steirerland für beste Partystimmung. Besonders freut es uns, dass wir am Sonntag beim Frühschoppen unsere langjährigen Freunde „Die Edlseer“ aus der Steiermark begrüßen dürfen. Feiert mit uns unser 55-jähriges Bestehen – wir freuen uns auf euch!

Ein weiteres Highlight erwartet euch am **26. Juli 2026** mit unserem **Gasseralk Kirchtag**. Auch hier laden wir euch herzlich ein und freuen uns bei jeder Witterung auf fröhliche, gemeinsame Stunden.

Buntes Faschingstreiben beim Landgasthof Mauthner

Der traditionelle Kinderfasching fand auch heuer wieder am 8. Feber mit großem Erfolg statt. Zahlreiche maskierte Kinder verwandelten den Saal in ein farbenfrohes Meer aus Prinzessinnen, Polizisten, Superhelden und noch vieles mehr. Für leuchtende Augen und ausge-

lassene Stimmung sorgte der Clown mit seinen Helfern Sarah und Maxi, die mit lustigem Spiel und Mitmach-Aktionen, die Kinder begeisterten. Auch die Eltern kamen nicht zu kurz und wurden von den Köstlichkeiten vom Mauthner verwöhnt!

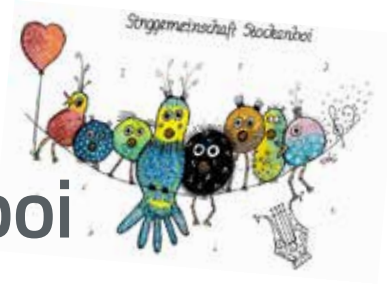
Ein großer Dank gilt dem Sparverein, der großzügig Krapfen und Süßigkeiten für die Kinder sponserte.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Kommt zum Mauthner Kinderfasching“



30-jähriges Bestandsjubiläum der Singgemeinschaft Stockenboi

„Wia di Jahrlan varinnen ...“



Gründungsfest 1995



Mühlenfest

Im vergangenen Jahr feierten wir unser 30-Jahr-Jubiläum! Im Rückblick gesehen, war es ein sehr erfolgreiches Jahr mit zahlreichen Auftritten. Besonders hervorheben möchte ich unser Jubiläums-Frühlingssingen am 26. April mit dem Quartett OisterniX und dem Sprecher Seppi Rukovina. Eine volle Kirche mit Gästen aus nah und fern und die vielen anerkennenden Rückmeldungen waren für uns das schönste Geschenk an diesem Abend! Als Dankeschön luden wir unser treues Publikum nach dem Konzert ins Mehrzweckhaus Zlan zu „Gelber Suppe und Reindling“ ein. Wir waren sehr erfreut über den großen Zuspruch!

Auch unser Mühlenfest bei der Brackmühle in Stockenboi mit dem „Trio Durscht“ war sehr gut besucht und wir hatten Mühe, alle unsere Gäste unterzubringen! Von Jahr zu Jahr können wir bei dieser Veranstaltung eine steigende Besucherzahl wahrnehmen.

Das Highlight war unsere Jubiläums-Wanderung „Singend der Olma zua“ mit befreundeten Chören nach Tscherniheim, wo wir gemeinsam mit Pfarrer in Andrea Mattioli und Pfarrer Karol Spinda einen stimmungsvollen ökumenischen Gottesdienst feierten. Danach ging es zurück in die Fischeralp. Bei

gutem Essen, Kaffee und Kuchen und viel Gesang, ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.

2025 war aber auch geprägt von Irritation und Veränderung im Chor! Das hat uns emotional gefordert, an Grenzen stoßen lassen und nur mit viel Anstrengung und Ziehen am gleichen Strang haben wir wieder zu unseren Wurzeln zurückgefunden!

Besonderer Dank gebührt unserer Chorleiterin Astrid Moser, die bereit ist, die Singgemeinschaft auch weiterhin zu leiten!



Erfreulicherweise gab es auch Neuzugänge bei uns im Chor und zwar Claudia Schneeweiß, Daniela Gstöttenbauer und Maria Orphal. Willkommen und frohes Singen bei der Singgemeinschaft!

Von unseren ehemaligen Sängerinnen und Sängern wieder aktiv im Chor sind, Claudia Granitzer, Peter Steuerer und Reinfried Rauter. Wir sind sehr froh und dankbar, dass ihr in unserer Chorgemeinschaft seid!

Derzeit besteht unser Chor aus 19 Sängerinnen und Sängern. Wir laden Sie, geschätzte Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder, schon heute zu unseren kommenden Veranstaltungen ein und freuen uns auf viele musikalische Begegnungen!

„Singen und Rhythmus finden ihren Weg zu den geheimsten Plätzen der Seele“.

Die Singgemeinschaft Stockenboi lädt herzlich zum alljährlichen **Frühlings-singen**, am **Samstag, dem 25. April 2026, um 19.00 Uhr**, in die **evangelische Kirche in Zlan** ein. Als Gastchor wird die A-Cappella-Gruppe „Vocalternative“ aus Graz mitwirken, die sich der stimmungsvollen Interpretation von Popmusik in verschiedenen Ausprägungen verschrieben hat. Durch das abwechslungsreiche Programm führt in charmanter Weise Christina Berger. Die Sängerinnen und Sänger der Singgemeinschaft freuen sich auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer und einen gemeinsamen klangvollen Abend!

Thusnelda Poschinger



Veranstaltungshinweise der SG Stockenboi

Samstag, 25. April 2026, 19.00 Uhr:

Frühlings-singen in der evangelischen Kirche Zlan, Gastchor: A-Cappella-Gruppe „Vocalternative“ aus Graz
Sprecherin: Christina Berger

Sonntag, 2. August 2026, 10.00 Uhr:

Mühlenfest
mit **Frühschoppen** bei der Brackmühle in Stockenboi, Musik: „Trio Durscht“

Für Infos zu Terminen und Terminänderungen besuchen Sie unsere Homepage www.sg-stockenboi.at





Der SV Stockenboi vor dem Start in die Rückrundenphase



Der SV Stockenboi steht kurz davor, in die Rückrunden-Saison einzutauchen – und die Vorfreude ist im gesamten Verein deutlich spürbar. Bald geht es wieder los, und die Mannschaft zeigt sich hochmotiviert, endlich wieder um Punkte zu kämpfen. Trotz der aktuell schwierigen Ausgangslage – der Verein überwinterte auf dem letzten Tabellenplatz – blickt das Team geschlossen nach vorne, um sich sportlich zu steigern. Mit Motivation, mannschaftlicher Geschlossenheit und dem klaren Ziel, sportlich wieder anzuschreiben, möchte das Team zeigen, dass es bereit ist, die Herausforderung anzunehmen und in der Rückrunde ein anderes Gesicht zu zeigen.

Der SV Stockenboi lädt alle Fans, Freunde und Unterstützer nach der letzten Heimpartie am 23. Mai herzlich zum traditionellen Dämmerchoppen ein. Außerdem steht am 4. Juli ein spannendes Kleinfeldturnier auf dem Programm. Interessierte Teams können sich direkt bei Alexander Grasser unter 0660/440 00 48 anmelden.

Wir freuen uns bekanntzugeben, dass die Anmeldung einer U10-Mannschaft nach der Ankündigung in der vergangenen Zeit nun endlich umgesetzt werden soll. Die Trainerinnen und Trainer sind bereits in Aussicht, sodass die Grundlagen für einen erfolgreichen Start gelegt sind. Einige organisatorische Details müssen noch geklärt werden, doch sobald dies erledigt ist, steht dem Start der jungen Mannschaft nichts mehr im Wege. Wir freuen uns auf eine spannende und lehrreiche Saison für unsere Nachwuchsspieler!



Termine der Frühjahr-Saison 2026

So., 29.03.	Stockenboi	Obermillstatt
So., 05.04.	Draschitz	Stockenboi
Sa., 18.04.	Treffen	Stockenboi
So., 26.04.	Stockenboi	Rothenthurn 1b
So., 03.05.	Seeboden Juniors 1b	Stockenboi
So., 10.05.	Stockenboi	SC Landskron 1b
Sa., 16.05.	Weißenstein/Töplitsch	Stockenboi
Sa., 23.05.	Stockenboi	ASKÖ Bodensdorf
So., 31.05.	ASKÖ St. Egyden	Stockenboi
Fr., 05.06.	FC Rennweg	Stockenboi

fettgedruckt = Heimspiel

Außerdem möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei allen Sponsoren und Helfern für die großartige Unterstützung beim Preiswatten am 10. Jänner 2026 bedanken. Dank euch war es ein voller Erfolg – sagenhafte 87 Pärchen haben sich angemeldet, und jeder Teilnehmende bzw. jedes teilnehmende Paar ging nicht mit leeren Händen nach Hause. Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Sponsoren, die durch ihre großzügigen Preise diese Veranstaltung erst möglich gemacht haben:

Gemeinde Stockenboi, Hofladen Fam. Serro vlg. Weber, Holzbau Rausch Roland, KFZ-Werkstätte Nageler Udo, Brennholz Grießer Michael, Transporte Staber Hannes, KFZ-Technik Meisterbetrieb Laber Roland, Maschinenring Uggowitz Christoph, Brandstätter Peter, Zimmerei Walder Alfred, 3D-Planung im Holzbau Koschier Horst, Estrich Strasser Marco, Transporte Staber Michael, Fliesen Knapp, Koschier Bernd, Außerwinkler Gut, Spuntino Spittal, Haarstation, Krone Zeitung Frohnwieser Christoph, Metrica Austria, Adeg Prax, Manfred Steurer, Reitler Melanie, Steinwender Rainer, Fam. Krassnig, Holzbau Moser, Holzbau Zauchner, Wohlmuth Christian, HP Reifendienst, Gerlitz Skigebiet, Restaurant Sunn Alm Gerlitz, Cielo Mountain Lounge Bar Gerlitz, Eni Tankstelle Feffernitz, PS Spenglerei, Staber Daniel Installation, Winkler Stefan KFZ, Ertl Alexander Versicherungsmarkler, GH Brücknerwirt, GH Laggner Manuel und Ildiko, GHPeterbauer, GHTennisrestaurant Fetz, GH Steiner Bärbl, GH Staudacher Mike, GH Mauthner, GH Wassermann, Lagerhaus Feistritz/Drau, Fa. Hasslacher NORICA Timber Sachsenburg, ADEG Messner, Raika Paternion, Staffbauern, Drautalperle, Kärntnermilch, Schwanter Karin, Kerschbaumer Thomas, Staff Fitness, Fischer Wirt, Klammer Kurt,

TischlersART Scheiflinger, Tischlerei Köfler, Köfler Hannes, Stroisnik Daniel, Tarmann Tarco, Lora GmbH, SGS Heizservice GmbH, Bergrettung Stockenboi, Angermann Michael, Alex Genuss Truck, HTA Bau und Baustoffhandel GmbH, Tschernutter Bernhard, Wastian Reisen, Egger & Somos GmbH, Wiener Städtische / Burgstaller Christian, Präparatormeister Leitner Eric, Auer Hans.

Ohne eure Unterstützung wäre ein derart tolles Event für unsere Gemeinschaft nicht denkbar gewesen. Wir wissen euer Engagement, eure Zeit und euren Einsatz sehr zu schätzen. Alle Einnahmen werden verwendet, um unsere Nachwuchsfußballer zu unterstützen und ihre Ausbildung im Sport zu fördern.

 **MESSNER**

*Die Momente, die wir nicht
in Worte fassen können, machen das Leben besonders.*

**KAUFHAUS
MESSNER**
UND MITARBEITER

9713 ZLAN – Telefon 0 47 61/222



KOMMT VORBEI ZU UNSEREM
In Feffernitz
SPORTTAG
AM SAMSTAG, DEN
20.06.2026
VON 9:00 BIS 14:00

Kontakt:
Sabrina Abel
0650/2602703

Adresse:
Sportanlage Feffernitz
Mühlenweg 32
9710 Feffernitz

Wir freuen uns auf euch!

GRÜNSPAN – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

Vorankündigung Ausstellung bildender Kunst

Entgrenzte Wahrnehmung „Tabu – Körper – Bild“

Magdalena Frey im Dialog mit Hanna Hollmann und Iris Kohlweiss

Magdalena Frey

In ihrer fotografischen und filmischen Arbeit beschäftigt sich Magdalena Frey mit den vielfältigen Erfahrungen von Menschen, meist von Frauen. Sie richtet den Blick auf Themen, die oft im Verborgenen bleiben: Scham, Schuld, Körperlichkeit, Geburt, Religion und Alltag. Ebenfalls entstehen Porträts von Menschen, die ihr Interesse wecken oder sie faszinieren. Digitale Montage setzt sie als künstlerisches Mittel ein, um Zusammenhänge neu zu arrangieren und vertraute Perspektiven aufzubrechen. Frey zeigt den menschlichen Körper und individuelle Geschichten direkt, ohne Voyeurismus und hinterfragt gesellschaftliche Normen und Erwartungen. Durch das Zusammenspiel von Intimität, Erinnerung und Bildbearbeitung gelingt es ihr, neue Räume zwischen Erlebtem, Vorstellung und sozialer Konvention spürbar zu machen. Die Ausstellung lädt dazu ein, über Identität, Körperlichkeit und die Grenzen zwischen Privatem und

Öffentlichem nachzudenken – ein Blick auf das Menschliche, offen, vielschichtig und bewegend.

Hanna Hollmann

„Meine Generation der Altaktionisten ist stolz darauf, eine junge Künstlerin wie sie mitbeeinflusst zu haben. Hollmanns Heimat ist die Erotik der Jahrhundertwende, die durchaus einen Bezug mit der atonalen Klangwelt von Schönbergs Wiener Schule hat. Ihre expressiven Zeichnungen sind durch hohes ästhetisches Können, durch die Form ausgestattet. Sie macht aus der Beschmutzungswut der Informellen ein heiliges Beflecken.“ Auszug aus Hermann Nitsch, 2021.

„Es ist ein suchender Strich, der sich seinen Weg seismografisch über das Papier bahnt und von einem achtsamen Blick und einer sicheren Hand geleitet wird. Fragmentarische Formen treffen auf abstrakte Zeichensetzungen, bewusst gewählte Andeutungen auf autonome Strichbündel. Die Linien überlagern sich, werden erweitert, übermalt, ausgelöscht,

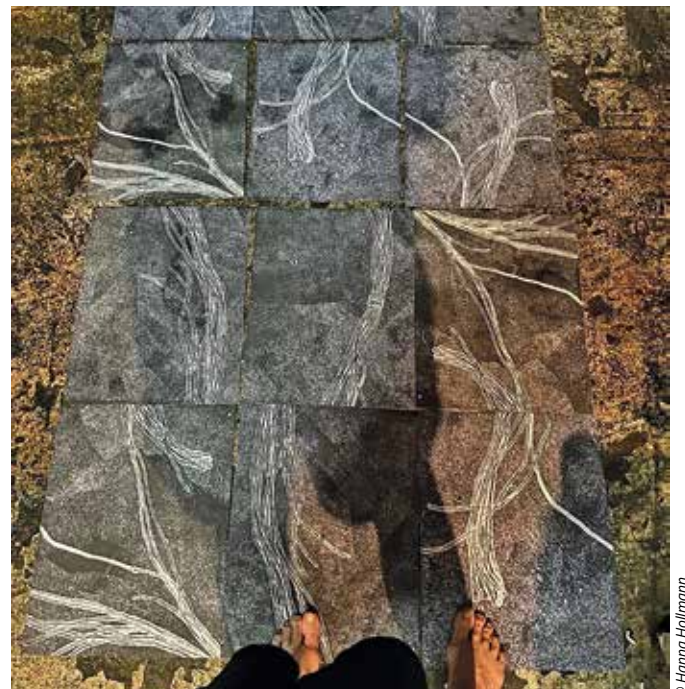


© Magdalena Frey

Aus der Serie Frauenhaar, 2016, Digitale Collage, Magdalena Frey

neu gesetzt und bleiben gleich einem Palimpsest als Spuren eines komplexen Entstehungsprozesses sichtbar.“

„Ein bestimmtes Motiv ist Ausgangspunkt für ein Gedankenspiel mit seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen zwischen Erscheinen und Verbergen, Manifestation und Entschwinden.“ Auszüge aus Roman Grabner 2022.



© Hanna Hollmann

mullegama 25, 12teilig, c-print auf papier, 180 x 105,5 cm, Hanna Hollmann

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!



Ottilie Langer

LANGER MEDIEN PARTNER

Cloud Dancer · Farbe des Jahres 2026

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung

LANGER MEDIEN PARTNER

Langer Medien Partnerin
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

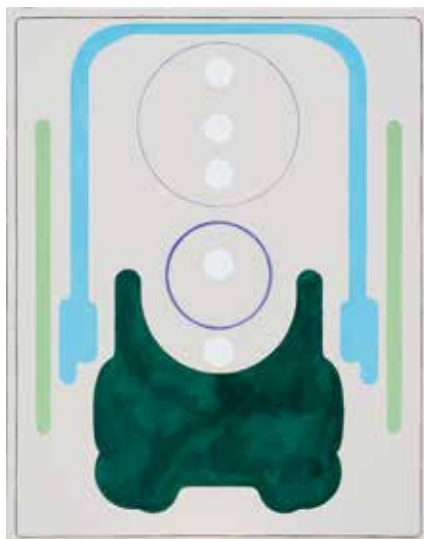
Iris Kohlweiss

erforscht Wahrnehmung als körperlich-räumlichen Prozess und fragt, wie sie unsere Wirklichkeit prägt. Ihre Zeichnungen und Malereien entstehen aus Schichtungen von Linie und Farbe: Verdichtungen, Transparenzen und feine Verschiebungen, aus denen sich die Form allmählich herausbildet. Die Formen werden nicht vorab konstruiert, sondern bilden sich im Arbeiten heraus und entwickeln ein ungewöhnliches, organisch-geometrisches Vokabular.

Die Werke öffnen ein Erfahrungsfeld, in dem Innen und Außen, Körper und Umraum, Aufmerksamkeit und Erinnerung in Beziehung treten.

Kunsthistorisch, so hat es Roman Grabner formuliert, lässt sich diese Bildsprache als Verdichtung zwischen Maria Lassnigs Körpergefühl und Hilma af Klints Visualisierungen einer geistigen Dimension lesen. Dabei geht es nicht um Darstellung, sondern um die Erfahrung von Wahrnehmung: „Kohlweiss verdichtet nicht nur unterschiedliche Wahrnehmungsebenen zu einem Bild, sondern macht den Prozess der Wahrnehmung per se zum Thema.“ (Roman Grabner, 2025)

Ihre Werke entstehen aus einem inneren Spüren. Zentral ist dabei der Kör-



*Excerpta III / Körperorbit, 2025, Acryl, Pastell und Ölkreide auf Leinwand
180 x 145 cm, Iris Kohlweiss*

per als sensibles Medium. Er registriert Atmosphären, feine Verschiebungen, Spuren, lange bevor sie sich in Sprache fassen lassen. So wird Form zum Träger dessen, was nicht sofort sichtbar, aber deutlich fühlbar ist.

Termine:

**Eröffnung am Samstag, 30. Mai 2026,
19.00 Uhr**

Zur Ausstellung spricht: Mag. Dr. Alexandra Schantl, Landessammlung Niederösterreich, Sammlungsbereich Kunst nach 1960

Eröffnung: MMag.^a Brigitte Winkler-Komar, Leiterin der Abteilung Kunst und Kultur des Amtes der Kärntner Landesregierung
Die KünstlerInnen sind anwesend!
Bitte um telefonische Voranmeldung unter 0676 / 70 22 675

Ausstellung geöffnet von Sonntag, 31. Mai bis Samstag, 10. Oktober 2026,
Freitag bis Sonntag von 16 bis 19 Uhr.
Nach Voranmeldung von Schulklassen wird auch vormittags geöffnet!

Preise Ausstellung:

Eintritt: € 3,- / Kinder/SchülerInnen – 18: gratis

Führung: € 2,- / Kinder/SchülerInnen – 18: gratis

Impressum/Ausstellungsort:

Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal, Drautalstraße 5, 9710 Mühlboden/Feffernitz

Kontakt: DI Margot Fassler

Mobil: 0676/ 70 22 675

Mail: info@gruenspan.org

<http://www.gruenspan.org/>

24-Stunden-Betreuung Carmen4Care

Mein Name ist Carmen Unterweger und ich leite seit mehreren Jahren die 24-Stunden-Betreuung Carmen4Care in 9560 Feldkirchen – mit Einzugsgebiet in ganz Kärnten. Ich begleite Familien persönlich bei der Organisation einer liebevollen und zuverlässigen Betreuung im eigenen Zuhause.

Gerade für die ältere Generation und deren Angehörige ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Ansprechpartner in der Region zu haben. Ich unterstütze bei der gesamten Abwicklung – von der individuellen Bedarfserhebung bis zur laufenden Betreuung – kompetent, transparent und mit viel persönlichem Engagement.

Mein Team und ich wissen wie wichtig Kontinuität und Verlässlichkeit in der Pflege sind – deshalb setzen wir auf Qualität statt Quantität. Lassen Sie uns gemeinsam für mehr Stabilität in Ihrem Pflegealltag sorgen!

Carmen Unterweger

Ahornweg 5 | 9560 Feldkirchen in Kärnten

Tel: +43 650 / 34 76 312

CEO Pflegebranche Carmen Unterweger

ATU 80921308

www.carmen4care.at

www.personalvermittlungsmanagement.at

24 H BETREUUNG CARMEN4CARE



WEIL BETREUUNG VERTRAUENSACHE IST!

WIR BEHANDELN JEDEN MENSCHEN SO, WIE WIR SELBST EINMAL BETREUT WERDEN MÖCHTEN – MIT RESPEKT, WÜRDE UND VIEL HERZ.

TEL: 0650 34 76 312

www.carmen4care.at

Ahornweg 5, 9560 Feldkirchen

E-Mail: office@carmen4care.at

Blitzlichter vom Naturparkkindergarten



Der diesjährige Winter hatte für unsere Kinder so manches zu bieten! Hier ein paar Eindrücke



Schikurs im Ochsegarten

Auch heuer wurde im Ochsegarten wieder ein Schikurs für Kinder ab vier Jahren von der Schischule Gerlitzten angeboten. Gemeinsam mit dem Kindergarten Fresach wurde fünf Tage lang fleißig geübt und trainiert. 34 Kinder aus

dem Naturparkkindergarten nahmen das Angebot an. Beim Abschlussrennen wurden alle Kinder von ihren Fanclubs (ihren Familien) angefeuert. Auch unser Herr Bürgermeister und unser Gemeindefotograf waren unter den Gästen.

Wir bedanken uns im Namen der Eltern bei der Gemeinde Stockenboi und dem Herrn Bürgermeister für die großzügige finanzielle Unterstützung des Schikursbeitrages.



Ein lustiger Einsatzkräftetag im Fasching



In der recht kurzen Faschingszeit haben wir uns in der gesamten Einrichtung mit dem Thema Polizei beschäftigt. Jede Gruppe richtete eine „Polizeistation“ ein, mit Computer, Diensttelefon/Handy, Schreibtisch und Lupen, Dienstausweis, Uniform; es wurden Handschellen gebastelt, Spuren gesichert und Ver-

dächtige verhört, telefoniert, gefunkt, Notizen gemacht, und vieles mehr...

Am Rosenmontag kamen die Kinder verkleidet als Einsatzkräfte in den Kindergarten. Zuvor hat jedes Kind eine entsprechende Kopfbedeckung hergestellt. Mit einem lustigen Kasperltheater, einem Einsatzkräfte-Quiz und so man-

cher Besonderheit zur Jause verging der lustige Einsatzkräftetag wie im Nu. In den folgenden Wochen bekamen wir Besuch von den echten Einsatzkräften:

- von der „Teddybärenambulanz“ vom Roten Kreuz,
- vom Polizeiposten Paternion und auch
- von der Feuerwehr Stockenboi.

Faschingsumzug durch Zlan



Es ist schon fast zur Tradition geworden, dass der Kindergarten am Faschingdienstag einen Umzug durch Zlan veranstaltet. Mit großer Beteiligung der unmittelbaren Nachbarschaft sowie den Familien der Kinder, führte uns das närrische Treiben vom Rosenweg über die

Zlanerstraße zum Kaufhaus Messner. Dort wartete Herwig Messner schon auf die bunte Meute und nach ein paar musikalischen Darbietungen erfreute er die Kinder mit vielen leckeren Bonbons. Wir bedanken uns für die unterschiedlichen Faschingsspenden.



Start der 4. KIGA-Gruppe

Im Herbst 2026 soll die vierte Gruppe in Betrieb genommen werden. Diese wird alterserweitert geführt. Das heißt, dass sich zu den Kindern im Kindergartenalter maximal sieben unter 3-Jährige dazu gesellen dürfen. Die Anmeldungen sind schon zahlreich „eingetrudelt“. Es gibt noch ein paar freie Plätze auf Anfrage bei der Kindergartenleitung (0 47 61 / 646)



Polizei-Tag

Am 3. März bekam der Kindergarten passend zu unserem Jahresthema „Einsatzkräfte“ Besuch von der Polizei.

Alexandra Sattlegger organisierte für unser Haus einen lehrreichen Stationenbetrieb zu den Themen Verkehrssicherheit, Spürhunde und Spurensicherung. Alle Kinder durften wechselweise zu allen Workshops kommen, die Ausrüstung der Polizistin hautnah begut-

achten und zum Abschluss sogar das Polizeiauto mit Kollegen Florian besichtigen.

Zur Belohnung gab es noch eine Urkunde mit Fingerabdruck und kleine Geschenke zum Thema Polizei.

Wir bedanken uns bei den zwei Beamten für die liebevolle kindgerechte Gestaltung des Vormittags!!

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz



SILC
Einkommen &
Lebensbedingungen

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist, wie viele andere europäische Länder auch, heuer wieder mit dabei. SILC steht für „Community Statistics on Income and Living Conditions“ (Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“).

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich. Es geht um Veränderungen der Lebenssituation im Bereich Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, sowie Gesundheit. Die Studie hilft zum Beispiel dabei, Armut sichtbar zu machen oder einen Überblick über die Entwicklung von Haushaltseinkommen zu erhalten. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich.

Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.



Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo | erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at |
+43 1 711 28-8338 (Montag–Freitag, 9:00–15:00 Uhr, werktags)



www.statistik.at

Neues vom Zwergentreffen

Die Eltern-Kind-Nachmittage sind sehr beliebt und bieten den Eltern und Kindern unserer Kita-Gruppe die Möglichkeit, die Kolleginnen und andere Familien kennen zu lernen. Auch die Bewegungseinheiten nach der gemeinsamen Nachmittagsjause sind bei den Kindern sehr beliebt.



Blitzlichter aus der Volksschule Zlan



Besuch vom Nikolaus

Am Freitag, dem 5. 12., bekamen wir Besuch vom Nikolaus und seinen lieben Gesellen. Manche Kinder kamen schon mit einem leicht mulmigen Gefühl in die Schule. Nach der Pause war es dann soweit. Glockengeklirr vor der Klassentür kündigte unsere Gäste an. Und herein schritt der große Nikolaus, der sich leicht neigen musste, um mit seiner Bischofsmütze nicht am Türstock hängen zu bleiben. Hintennach kamen noch drei Krampusse, die sich durchwegs nett benahmen. Mit einem Gedicht begrüßten die Kinder den Nikolaus. Spätestens nachdem der Nikolaus jedem ein Sackerl mit Süßem, Nüssen und Orangen in die Hand gedrückt hatte, war die Scheu verfliegen. Alle Kinder hatten schon so viel Zutrauen gefunden, dass sich sogar ein Gruppenfoto mit allen Beteiligten ausging. Vielen Dank an die Hohegger Bergeitel für den netten Besuch!



Eislaufen in Stockenboi – 4. Klasse



Am 9. Jänner 2026 lud uns Familie Roth (Anita und Markus) zum Eislaufen am Eislaufplatz unter der „alten“ Volksschule in Stockenboi ein. In der Früh fuhren wir mit dem Linienbus nach Stockenboi bis zur Endstation beim „Pinter“. Der Eislaufplatz, unter der Betreuung von Leas Papa, präsentierte sich in bestem Zustand. Auch Hilfsmittel wie ein Pinguin als Stütze standen den zu Beginn noch unsichereren Kindern bereit. Mit der Zeit aber klappte das Schlittschuhlaufen immer besser. Kleinere Stürze gab es immer wieder, Verletzungen blieben Gott sei Dank aber aus.

Gegen 10.00 Uhr stärkten wir uns mit Frankfurter und Semmeln. Der Tee war ohnehin schon ab 8.00 Uhr früh fertig. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei der Familie Roth für die großzügige Einladung und die Rundumbetreuung bedanken! Um 12.08 Uhr fuhren wir schließlich erschöpft von einem super sportlichen Tag wieder mit dem Bus zurück zur Schule.

Schwimmen in der Drautalperle



Und wieder waren im Herbst alle Klassen unserer Schule mehrmals abwechselnd oder gemeinsam in unserem bevorzugten Schwimmbad Drautalperle zu Gast. Die An- und Heimfahrt wurde dankenswerterweise von zahlreichen Eltern mit ihren PKWs übernommen. Von 8.15 Uhr bis 11.00 Uhr wurde dann geplätscht, getobt, gerutscht, Unterwasserakrobatik gemacht, getaucht und natürlich geschwommen. Dafür gab es dann auch für jede Klasse eine Schwimmbahn im Trainingsbecken, die uns eine Stunde zur Verfügung stand. Bei der 1. und 2. Klasse war auch einige Male ein Schwimmlehrer dabei. Nach einem gesunden Vormittag (immerhin werden beim Schwimmen nahezu alle großen Muskelgruppen beansprucht) stiegen die geföhnten Kinder in die Autos und es ging wieder heimwärts.



Unsere Weihnachtsfeier

Am 23. Dezember 2025 fand in der Volksschule Zlan unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Die Kinder hatten sich wochenlang mit viel Fleiß und Begeisterung auf dieses besondere Fest vorbereitet. Jede Klasse studierte einen eigenen Beitrag ein und sorgte damit für ein abwechslungsreiches Programm. Es gab Tänze, Gedichte, Lieder und kleine Theaterstücke. Viele Kinder präsentierten außerdem voller Stolz ein Musikstück auf ihrem Instrument. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Trommeln, das die Kinder im Vorfeld kennengelernt hatten und mit dem unsere Feier feierlich eröffnet wurde. Die Aula war bis auf den letzten Platz gefüllt, da zahlreiche Eltern und Verwandte erschienen waren – herzlichen Dank dafür! Ein großes Dankeschön gilt auch dem Elternverein, der für Speisen und Getränke sorgte und somit zum gemütlichen Ausklang beitrug. Es war ein rundum gelungener und wunderschöner Tag. Die Kinder hatten große Freude daran, endlich präsentieren zu dürfen, was sie mit so viel Engagement vorbereitet hatten. Gemeinsam konnten wir uns wunderbar auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.





Schulschirennen in Baldramsdorf

Am 29. Januar 2026 fand in Baldramsdorf unser diesjähriges Schulschirennen statt – ein sportliches Highlight, das allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Bei besten Bedingungen stellten die Schülerinnen und Schüler ihr Können auf der Piste unter Beweis. Mit großer Motivation, viel Ehrgeiz und vor allem jeder Menge Freude gingen sie an den Start. Der Einsatz hat sich gelohnt: strahlende Gesichter bei der Siegerehrung zeigten, wie stolz alle auf ihre Leistungen waren. Es gab Medaillen und Pokale, die mit Begeisterung entgegengenommen wurden. Im Vorfeld des Rennens hatten die Kinder fleißig Spenden gesammelt. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer für die zahlreichen Spenden! Durch dieses großartige Engagement konnten sich die Kinder ihre Preise „erkaufen“ und so selbst aktiv zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Ein großes Dankeschön gilt auch der Essensausgabe, die alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Gäste bestens versorgte. Die gute Verpflegung (Danke an die Gemeinde) trug wesentlich zur tollen Stimmung bei. Ebenso bedanken wir uns beim Elternverein für die Organisation des Schätzspiels, das für zusätzliche Spannung und Unterhaltung sorgte. Alles in allem war das Schulschirennen 2026 ein voller Erfolg. Wir hatten alle einen Riesenspaß, die Kinder waren hochmotiviert und die Gemeinschaft stand im Mittelpunkt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben!



„Cyber-Kids“ – gewissenhafter Umgang mit den sozialen Medien

Im Dezember hatten die 3. und 4. Klassen den ersten Teil des Workshops „Cyber-Kids“ – gewissenhafter Umgang mit den sozialen Medien.

Im Vorfeld fand dazu ein Elternabend statt, bei dem auch die Eltern auf die Problematik der übermäßigen Nutzung von Videospielen, TikTok, Instagram, ... sensibilisiert wurden. Nicht nur der häufige Gebrauch, auch der ungefilterte Zugriff dieser Apps auf persönliche Daten (Fotos, Name, Alter, ...) wurde noch einmal thematisiert.

Alexandra Sattlegger, „unsere“ Polizistin, kam auch zu den Kindern in die Klasse. In unserem ersten Workshop wurden mehrere wichtige Schwerpunkte angesprochen. Zum einen überlegten wir, wem man vertrauen kann und zum an-

deren, was das Bauchgefühl und auch alle anderen Gefühle damit zu tun haben.

Anschließend spielten wir ein sehr lustiges und spannendes Spiel, das im wahren Sinn des Wortes mit blindem Vertrauen zu tun hatte. In der Klasse wurde ein Parcours mit Stühlen, Tischen und Schultaschen gebaut. Danach durchquerten die Kinder diese Hindernisse paarweise. Ein Kind hatte eine Binde vor den Augen und musste sich vom Partnerkind lotsen lassen. Gerade hier wurde deutlich, wie stark wir die Umwelt über unsere Augen wahrnehmen, denn vieler Hindernisse wurde man sich erst durch die verbundenen Augen bewusst.

Das waren sehr spannende und lehrreiche Stunden und wir freuen uns schon auf unseren nächsten Workshop!



Besuch vom Hebammenhaus

Am 20. Februar durften wir in der 4. Klasse vier Damen vom Hebammenhaus begrüßen, die einen spannenden und sehr informativen Workshop zum Thema Pubertät gestalteten. In angenehmer Atmosphäre sprachen sie mit den Kindern über die vielfältigen körperlichen und emotionalen Veränderungen, die in dieser Lebensphase auftreten. Besonders einfühlsam und altersgerecht erklärten sie, was bei der Menstruation im Körper passiert und wie ein Kind entsteht. Die Schülerinnen und Schüler zeigten großes Interesse, stellten viele Fragen und beteiligten sich aktiv an den Gesprächen. Durch anschauliche Materialien, einfache Erklärungen und praktische Beispiele wurden auch komplexere Zusammenhänge verständlich vermittelt. Der Workshop half den Kindern, ein

besseres Verständnis für ihren eigenen Körper zu entwickeln, Unsicherheiten

abzubauen und offen über ein oft noch tabuisiertes Thema zu sprechen.



Fasching mit der Ganztageschule im Mehrzweckhaus



Am Faschingsdienstag, dem 17. 2. 2026, fand im Mehrzweckhaus in Zlan ein Kinderfasching statt. Natürlich nutzten auch die Kinder der GTS-Betreuung das Angebot und feierten mit. Bei lustiger Musik, viel Essen, leckeren Getränken,

einem Losverkauf und der Spannung, ob man etwas gewinnt, wurde ausgiebig gefeiert. Es gab auch eine Schminkecke und es wurde gesungen, getanzt und vor allem gelacht. Die Kinder hatten jede Menge Spaß und es war eine will-

kommene Abwechslung zum Alltag. Der Abschluss wurde gebührend mit Luftballons gefeiert. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Alexandra Zlöbl



Besuch der Naturparkranger an unserer Schule

Vor Kurzem besuchten uns unsere Naturparkranger und gestalteten einen spannenden Vormittag zum Thema „Naturschutz und Bergwacht“ mit der 3. und 4. Klasse. Im Mittelpunkt stand der Naturpark Weißensee und seine besondere Tier- und Pflanzenwelt.

Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, warum der Schutz dieses sensiblen Lebensraums so wichtig ist und welche

Naturschutzvorschriften im Naturpark gelten. Dabei wurde deutlich, wie jeder Einzelne durch rücksichtsvolles Verhalten – etwa das Einhalten der Wege oder das Vermeiden von Müll – zum Erhalt der Natur beitragen kann.

Auch die vielfältigen Aufgaben der Bergwacht wurden vorgestellt. Von Rettungseinsätzen im alpinen Gelände bis zur Überwachung der Schutzbestim-

mungen erhielten die Kinder interessante Einblicke in die wichtige Arbeit dieser Organisation. Jedes Kind wurde zu einem Mini-Bergwacht-Mitglied.

Wir bedanken uns herzlich für den lehrreichen Besuch und das große Engagement im Dienste von Natur und Gemeinschaft.

Ein Fest voller Farbe und Freude – Kinderfasching 2026



Am Faschingsdienstag wurde das Mehrzweckhaus wieder einmal zum Schauplatz eines fröhlichen und farbenprächtigen Kinderfaschings. Zahlreich erschienen lustige Kostüme in Groß und Klein. Von Beginn an sorgte Partymusik für strahlende Gesichter, tanzende Füße und jede Menge gute Laune. Das leckere Buffet mit herzhaften und süßen Köstlichkeiten lieferte genau die richtige Stärkung für eine kleine Pause zwischendurch.

In der Schminkecke bei Karoline Granitzer und Jasmin Rauter entstanden mit viel Geschick und Kreativität wahre Kunstwerke, die die Kostüme der Kinder

perfekt ergänzten. Unsere traditionelle Tombola erfreute sich auch heuer wieder großer Beliebtheit. Viele Preise warteten bei Anita Roth schon ungeduldig auf ihre Gewinner und wer ein Los ergattern wollte, musste schnell sein.

Ein weiterer Höhepunkt war die Tanzeinlage der Kinder- & Jugendgruppe der D'Staffbuam & Dirndln. Sie sorgten noch einmal für mitreißende Stimmung. Die Stunden verflogen so schnell und schon war es wieder an der Zeit den Fasching ausklingen zu lassen. Musikalisch begleitet von Jakob Granitzer, marschierten wir zum Kirchplatz. Nach einem gemeinsamen Countdown ließen

die Kinder ihre bunten Luftballons in den Himmel steigen. Mit diesen sonnigen Momenten, endete der heurige Kinderfasching in Zlan.

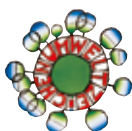
Unser besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister Hans Jörg Kerschbaumer für die großzügige Unterstützung. Ebenso möchten wir allen helfenden Händen, engagierten Eltern, Unterstützern, Sponsoren, Fotografen und Besuchern herzlich danken, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, den Kindern eine unvergessliche Faschingsfeier zu bereiten.

*Der Elternverein der Volksschule Zlan
Fotos: Jakob Steiner*





IMPRESSUM: MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Gemeinde Stockenboi, 9713 Zlan 2 • REDAKTION: Gemeinde Stockenboi
 PRESSESTELLE UND VERLAGSORT: Villach
 ANZEIGENVERWALTUNG: Ottilie Langer | Langer Medien Partnerin
 DRUCK: Kreiner Druck, 9500 Villach –
 in Kooperation mit Print Alliance HAV
 Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau



produziert gemäß Richtlinie Uz24
 des Österreichischen Umweltzeichens,
 Print Alliance HAV Produktions GmbH,
 UW-Nr. 715



GO-MOBIL®

0664 / 603 603
+PLZ der Gemeinde

FÜR SIE UND DIE REGION



1500 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe
in Kärnten **erwarten Sie gerne!**

**Wirtschaft und Kunden
im Ort verbunden
DANKE GO-MOBIL®!**



GO-MOBIL® - hält uns zusammen!